

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

Den **Traumjob** gibt es hier!

MWJB.de



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 15. Mai 2025

Kalenderwoche **20**



Zum traditionellen Pfingsttreffen im Rahmen der Städtepartnerschaften kommen auch in diesem Jahr wieder Delegationen aus Houilles und Chesham mit Vertretern aus Friedrichsdorf zusammen und pflegen gemeinsame Freundschaften.

Foto: fch

Kontakte über Ländergrenzen hinweg

Friedrichsdorf (fch). Im Rahmen der Städtepartnerschaften fand auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Pfingsttreffen mit Delegationen aus Houilles und Chesham in Friedrichsdorf statt.

Freundschaft ist eine freiwillige Beziehung zwischen Menschen, die durch gegenseitige Sympathie, Vertrauen und Unterstützung geprägt ist. Wichtig ist, sie zu pflegen. Das gilt für die Freundschaft zwischen einzelnen Menschen ebenso wie für die zwischen Bürgern verschiedener Städte.

Die Stadt Friedrichsdorf hat drei europäische Partnerstädte. Seit 1968 Bad Wimsbach-Neydharting in Österreich, seit 1973 Houilles in Frankreich und seit 1980 Chesham in England. Vertreten wird die Stadt durch den gemeinnützigen Städtepartnerschaftsverein Friedrichsdorf. Er erblickte vor 53 Jahren am 5. Juni 1972 als „Gesellschaft zur Pflege internationaler Beziehungen Friedrichsdorf“ das Licht der Welt. Gegründet haben ihn 30 engagierte Bürger in der alten Philipp-Reis-Schule. Seither herrscht mit allen Partnerstädten ein

reger Austausch, der gepflegt und immer wieder durch neue Begegnungen belebt werden will. Dazu gehören Aktivitäten wie die Musiktreffen im Frühjahr, die traditionellen Pfingsttreffen und das Kulturwochenende im September. Ergänzt werden diese durch weitere gegenseitige Besuche von Bürgern, Spiele, sportliche Wettkämpfe, Ausstellungs-, Konzert- und Museumsbesuche und vieles mehr. An Pfingsten begrüßten Bürgermeister Lars Keitel (B90/Die Grünen), Norbert Schneider, Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins, und alle Mitglieder erneut in der Hugenottenstadt zum traditionellen Pfingsttreffen Delegationen aus Houilles und Chesham. Sprecher der Gäste beim Empfang im Rathaus waren für die Gäste der Houiller „Comité du Jumelage“ Dominique Levet und für den vor wenigen Tagen nach siebenjähriger Pause neu gegründeten Cheshamer Partnerschaftsverein „Twining Committee“ Roderick McCulloch und Isabelle Hatfield. Die Reden übersetzt haben Christiane Seeling und Anja Canenbley.

Gemeinsame Ausflüge

Beim Empfang im Rathaus lag hinter den Gästen bereits ein Wochenende mit vielen Veranstaltungen, wie Pressesprecher Sven Arnold informierte. Am Freitag trafen sich die Golfer

aus den beiden Partnerstädten und Friedrichsdorf zu einem von Erika Freppon organisierten Turnier in Braunfels. Abends fand dann im Lokal des „Forum Köppern“ ein gemeinsames Abendessen mit allen Gästen statt. Ziel des Tagesausflugs am Samstag war Aschaffenburg. Dort wurde unter anderem das Pompejanum, der Nachbau einer römischen Villa aus Pompeji, besichtigt. Die „Casa dei Dioscuri“ ist das Haus der Dioskuren Castor und Pollux. König Ludwig I. hat es in Auftrag gegeben. Erbaut wurde es von 1840 bis 1848 nach Plänen des Hofarchitekten Friedrich von Gärtner. In diesem Jahr feiert das Gebäude seinen 175. Geburtstag mit der Sonderausstellung „Inspiration Pompeji – 175 Jahre Innenausstattung des Pompejanums“. Am Sonntag gab es französisch- und englischsprachige Stadtführungen für die Gäste von Mitarbeitern des Kulturamtes. Den Schwerpunkt bildete die Geschichte der Friedrichsdorfer Kernstadt. Und am Pfingstmontag trafen sich alle vor der Heimreise noch einmal beim Empfang der Stadt.

Musik belebt Freundschaft

Der wurde musikalisch temperamentvoll vom Frankfurter Pianisten Utku Asan umrahmt. Bürgermeister Keitel lobte mit Blick zurück auf das „Europakonzert 2025“ mit Musikern aus vier Nationen im Houiller Konservatorium: (Fortsetzung auf Seite 3)

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraktik
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Einfach chillen!

mauk
GARTENWELT



Relaxsessel "Twist"
dreht und schaukelt,
erhältlich in beige und
grau, Stück
369 €
299 €

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

**Erdbeerduft
liegt in der Luft ...**

Genießen Sie Erdbeeren
zum Selbstpflücken
oder tagesfrisch gepflückt
täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr
zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach

Reinhardtshof
Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch **montags** geöffnet

KOMPLETTE THEORIE (KL. B) IN 7 WERKTAGEN!

INTENSIVKURSE

SOMMERFERIEN

05.07. – 12.07.2025 Filiale Königstein und Bad Homburg	26.07. – 02.08.2025 Filiale Friedrichsdorf
12.07. – 19.07.2025 Filiale Oberursel	02.08. – 09.08.2025 Filiale Oberursel
19.07. – 26.07.2025 Filiale Kronberg	09.08. – 16.08.2025 Filiale Königstein und Bad Homburg

Mehr Infos und
Anmeldung online:
fahrschule-hochtaunus.de

**Fahrschule
Hochtaunus**
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

4./5./6. Juli 2025, 11-18 Uhr

**Tag der
offenen
Tür**

MW
HÖREN
SEHEN
GESTALTEN

- * Kunst-Ausstellung aller Malgruppen
- * Mitmach-Aktion für Kids
- * Beliebttes Hofcafé

Musisch bildnerische Werkstatt
Hugenottenstr. 90, Friedrichsdorf



VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“, Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, Sonderausstellung, Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„Unter Pflanzen“, ihre Nutzung und Verwertung prägen unseren Umgang mit Pflanzen, auf welche Weise können Menschen überhaupt Kontakt mit Pflanzen aufnehmen, um Einblicke in ihre Lebensweisen zu gewinnen?, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, dienstags bis freitags von 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 10-18 Uhr, (bis 17. August)

„Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg“, Hölderlin-Kabinett Foyer der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Besichtigung zu den Zeiten des Stadtarchivs, (bis Dezember)

„Kopf – Textur – Raum“, Galerie Scheffel, Skulpturen und Wandobjekte des Künstlers Alfred Haberpoiner, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag: 11-15 Uhr, (bis 5. Juli)

„Blickachsen 14“, Skulpturen im Kurpark, im Schlosspark und im Gustavsgarten, Veranstalter: Stiftung Blickachsen, Magistrat, Kur und Kongress und Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, regelmäßig öffentliche Führungen ab dem 22. Mai, Schlosspark: Treffpunkt große Zeder, sonntags, 15-16.30 Uhr, Kurpark: Treffpunkt Schmuckplatz, donnerstags 18.30-20 Uhr und sonntags/feiertags 11-12.30 Uhr, (bis 5. Oktober)

„TapetenWechsel“, „Attitüde“ – ein Begriff, der sowohl körperliche als auch innere Haltungen beschreibt, die Künstlerinnengruppe „TapetenWechsel“ vereint fünf Kunstschaffende aus der Rhein-Main-Region, die durch ihre individuellen Handschriften und experimentellen Ansätze eine faszinierende Vielfalt in der Kunstlandschaft darstellen, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag 16-19 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertag 14-18 Uhr, (bis 6. Juli)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 12. Juni

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Vorlesestunde auf Deutsch und Spanisch, Kinder ab drei Jahre, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Expertinnenführung mit Ursula Bernert durch die Landgrafenausstellung „244ff. von Friedrich bis Ferdinand“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen und das Hessische Staatstheater Wiesbaden, Treffpunkt: Schloss Vestibül, 18 Uhr

Freitag, 13. Juni

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Theater, „Planet der Hasen“ (ab sechs Jahre), zwölf Stufen Theater, das Kinderstück zum Klimawandel, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 16 Uhr

Konzert, „Klangzauber in der Schlosskirche“, Klaviermusik trifft Kulinarik, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 18.30-22 Uhr

Konzert, Cristina Branco, „Mãe“-Tour, Kur und Kongress, Kurtheater, 20-22 Uhrww

„Äppelwoi-Theater“, „Die Schlager-Pralinen“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Führung, „Insektenarten bestimmen“, Insektenforscherin Dr. Mareike Possienke, Stadt, Jubiläumspark am Vertriebenendenkmal, 15 Uhr

Schul-Sommerkonzert, Konzert wird mit professionellen

ellen Lichteffekten, darunter auch Stroboskop-Licht, untermalt, Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Auf-der-Steinkaut 1-15, 19.30 Uhr

Samstag, 14. Juni

Führung, „200 Jahre Heiliges Grab in Bad Homburg“, aus Gelnhausen, wo es dem Straßenbau weichen musste, wurde das Grab Christi auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor wiedererrichtet, Verein für Geschichte und Landeskunde, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, ab 9 Uhr

Konzert, Orgelmatinée mit Jana Frangart, Kuratorium Bad Homburger Schloss, Schlosskirche, 11.30-12.30 Uhr

Buchgespräch am Samstag, Buchclub in der „Stadt-Bibliothek“, Dorotheenstraße 24, 12-13 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Open-Air-Konzert, „Sommernacht voller Lieder“ – von Beethoven bis Beatles, SV Liederkranz Germania 1842 Ober-Erlenbach, Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße 15, 18-20 Uhr

Theater, „Der Kirschgarten“, Volksbühne, Kurtheater, 20-22 Uhr

Mitternachtsspiel, Spielkultur auf Brett & Konsole, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 20-1 Uhr

„Äppelwoi-Theater“, „Alpen-Rock und Leder-Hose“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sommerfest, 125 Jahre Humboldtschule, Schulhof der HUS, Jacobistraße 37, 16-21.30 Uhr

11. Dornholzhäuser Stadtteilstfest, Kirchplatz und auf der Gemeindewiese, 14-18 Uhr

Reimers Konzert, Werner Reimers Stiftung, Am Wingertsberg 4, 18 Uhr



Die jungen Sänger des weltberühmten Thomanerchors aus Leipzig gastieren für ein Konzert in der Erlöserkirche. Foto: Tom Thiele/Thomanerchor

Thomanerchor in der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Der traditionsreiche Thomanerchor Leipzig kommt in die Kurstadt: Der Chor tritt am Freitag, 20. Juni, um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche auf. Die jungen Sänger präsentieren einen Querschnitt geistlicher Chormusik aller Epochen – unter anderem bekannte Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Rudolf Mauersberger und Frank Martin sowie zeitgenössische Motetten von Ivo Antognini, Paul Bernewitz und Jake Runestad stehen auf dem

Sonntag, 15. Juni

Kurkonzert zur Kurparksaisoneroöffnung, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 11-12.30 Uhr

Theater, „Der Kirschgarten“, Volksbühne, Kurtheater, 15-17 Uhr

Kasperl-Theater, „Kasper und die gestohlenen Bratwürste“, Kasperl Kompanie, im Park der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, 16 Uhr

Überraschungstour ab Eppstein, „Naturpark Taunus“, Bahnhof Eppstein, 12 Uhr

Montag, 16. Juni

Vortrag, Markus Scholz, „Die ‚Frankfurter Silberschrift‘ und die Anfänge des Christentums nördlich der Alpen“, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 19 Uhr

Dienstag, 17 Juni

Kurkonzert zur Kurparksaisoneroöffnung, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 11-12.30 Uhr

Theater, „Der Kirschgarten“, Volksbühne, Kurtheater, 20-22 Uhr

Mittwoch, 18. Juni

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Freiluft-Atelier, eine offene Kunst-Mitmachaktion, Stiftung Kunst und Natur, gegenüber des Bahnhofs auf der Wiese vor dem Technischen Rathaus, 15-18 Uhr

Black Jack-Turnier im Automatenspiel, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 17.30-21 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 12. Juni

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Freitag, 13. Juni

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 14. Juni

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 15. Juni

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 16. Juni

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Dienstag, 17. Juni

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 18. Juni

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Saallburg-Apotheke, Frankfurt, Homburger Landstraße 674, Tel. 069-95049081

Donnerstag, 19. Juni

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Freitag, 20. Juni

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Samstag, 21. Juni

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 22. Juni

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Eschbach-Apotheke, Frankfurt, Alt Niedereschbach 2, Tel. 069-5077077

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen

06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg

06172-140

Polizeistation
Saallburgstraße 116

06172-1200

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“

08000-116016

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung

06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf

069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung

0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung

06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen

06031-821

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital

069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Karl-Heinz König, nach dem Märchen der Brüder Grimm, Freilichtbühne „Alte Burg“, Weinstraße Burgholzhausen, 11 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Der Pinguin meines Lebens
Sonntag + Mittwoch 20 Uhr

Monsieur Aznavour
Freitag, Samstag , Montag, Dienstag 20 Uhr
Sonntag 17 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

11 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Stadtspaziergang

Friedrichsdorf (fw). Alle Geschichtsinteressierten können beim geführten Stadtspaziergang am Samstag, 14. Juni, in die Historie der Hugenottenstadt eintauchen. Gästeführer Helmut Schneider startet um 15 Uhr die Reise in die Vergangenheit am Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55. Er führt die Gruppe gedanklich zu den Anfängen der Siedlung im Jahr 1687 zurück und gibt sowohl einen Einblick in die Wirtschaftsgeschichte der Stadt als auch in das Erbe der Hugenotten. Auf dem Rundgang lernen die Teilnehmer berühmte Persönlichkeiten der Stadt kennen, wie etwa Philipp Reis, den Telefonerfinder, oder Marie Hensel, die spätere Madame Blanc. Ein Blick in die evangelische Kirche Friedrichsdorf und das Philipp-Reis-Haus runden den Spaziergang ab. Die Teilnahme kostet 3 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Ende des Stadtspaziergangs wartet eine kleine Überraschung, die mit nach Hause genommen werden kann. Mehr Infos unter Telefon 06172-7311296, per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Noch Plätze frei

Friedrichsdorf (fw). In der letzten Woche der hessischen Sommerferien vom 11. bis 15. August lädt die 22. Sommerakademie zu kreativem Arbeiten ein. Dann wird die Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, wieder täglich von 10 bis 16 Uhr Schauplatz für die Entstehung von Kunstwerken, Skulpturen sowie der Erarbeitung von Musikwerken und Gesangsstücken sein. Am Freitag, 15. August, endet die Woche um 16 Uhr mit einer öffentlichen Finissage. Bei einigen Werkstätten sind noch Plätze frei. Die Gebühr pro Werkstatt beträgt für Schüler, Auszubildende sowie Studierende 150 Euro (mit Wohnsitz Friedrichsdorf 140 Euro), für Erwachsene 220 Euro (mit Wohnsitz Friedrichsdorf 205 Euro). Bei verschiedenen Kunstwerkstätten entstehen zusätzliche Materialkosten. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Werkstätten begrenzt. Ein Programmheft mit ausführlichen Werkstattbeschreibungen und den Teilnahmevoraussetzungen wird auf Anfrage gerne zugeschickt. Informationen und Anmeldung möglich bei der Kulturstiftung Friedrichsdorf unter Telefon: 06172-7311296 oder 7311263 sowie per E-Mail an kulturstiftung@friedrichsdorf.de und im Internet unter www.kulturstiftung-friedrichsdorf.de.



„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land“, fragt die böse Königin (Merle Wystrach) ihren Spiegel. Schneewittchen (Jule Harff, l.) und der Königshof stehen daneben. Foto: bin

Burgspielschar Burgholzhausen präsentiert „Schneewittchen“

Friedrichsdorf (bin). Seit Ende Januar probten die jungen Schauspieler der Burgspielschar Burgholzhausen fleißig und mit viel Herzblut für ihr Sommerstück „Schneewittchen“, um es nun endlich auf der Freilichtbühne dem Publikum präsentieren zu können. Trotz des regnerischen Wetters war die Premiere ein voller Erfolg und das Publikum war begeistert von der schauspielerischen Leistung der Kinder und Jugendlichen. „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land“, fragte die Königin (Merle Wystrach) ihren Spiegel den ikonischen Satz aus dem Brüder-Grimm-Märchen. Auffallend war vor allem das selbstgebaute Bühnenbild. Links verzierte ein Schloss mit zwei Türmen die Freilichtbühne und rechts stand eine gemütliche Zwergenhütte. „Frau Königin, Ihr sei die Schönste hier, aber Schneewittchen hinter den sieben Bergen bei den sieben Zwergen ist tausendmal schöner als Ihr“, bekam sie ihre Antwort. Darauf schickte die Königin Schneewittchen (Isabella Gielow, Jule Harff) mit dem Jäger (Madita Lepper) in den Wald, um diese töten zu lassen. Doch als der Jäger dies nicht über das Herz bekam, irrtte Schneewittchen durch den Wald. Dort lernte sie den Bären Bolke (Arne Harff) kennen, der zuvor versucht hatte, den Bienen Honig zu stibitzen. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren sowie die drei Erwachsenen trugen detailreiche, bunte Kostüme. Besonders die jüngeren Kinder in süßen Bienenkostümen, die im Wald leben, erfreuten das Publikum. „Wir versuchen immer, alle Schauspieler jeden Alters mit einzubeziehen und passende Rollen zu finden“, betonte der Vorsitzende Jan Tore Ohlsen. Der tolpatschige

Bär Bolke brachte die Kinder aus dem Publikum, für die extra die vorderen drei Stuhlreihen reserviert waren, immer wieder zum Lachen. Er führte Schneewittchen zur Zwergenhütte. Doch kurz darauf kamen die Bewohner wieder. „Wer hat von meinem Tellerchen gegessen?“ – „Wer hat aus meinem Becherlein getrunken“, riefen die Zwerge, bevor einer von ihnen Schneewittchen in seinem Bett liegen sah. „In der letzten Woche haben wir jeden Tag mehrere Stunden geprobt“, berichtete Jan Tore Ohlsen. „Gestern fand dann die Generalprobe mit Schminke und allem Drum und Dran statt. Die finalen Proben waren anstrengend, doch heute, wenn Publikum anwesend ist und zuschaut, gibt das den Schauspielern nochmal mehr Energie.“ Das klassische Märchen „Schneewittchen“ wurde mit etwas Pop versehen, ein wenig modernisiert, und der Text wurde angepasst. So richtet sich das Stück an die ganze Familie. Die Szenen sind abwechslungsreich und auch die Witze sind gemischt, sodass für jeden etwas dabei ist. Weitere Aufführungen finden immer am Wochenende samstags und sonntags, 14. und 15. Juni, 21. und 22. Juni sowie 28. und 29. Juni auf der Freilichtbühne „Alte Burg“ statt. Samstags beginnt die Vorstellung immer um 17 Uhr, sonntags immer um 11 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro, für Kinder ab drei Jahren sieben Euro. Inhaber eines Seniorenpasses der Stadt Friedrichsdorf bezahlen neun Euro. Karten gibt es im Internet unter www.burgspielschar.de oder an der Vorverkaufsstelle „Holiday Land Reisebüro Stosius“ im Taunus Carré. Am Tag der Aufführung können außerdem Karten an der Kasse der Freilichtbühne erworben werden.

Mitgliederversammlung

Friedrichsdorf (fw). Der Förderkreis der evangelischen Kirchengemeinde in Friedrichsdorf lädt zur jährlichen Mitgliederversammlung für Montag, 16. Juni, um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus in der Hugenottenstraße 92 ein. Auf der Mitgliederversammlung wird der Vorstand nicht nur über die Arbeit des vergangenen Jahres berichten, sondern den Mitgliedern die geplanten weiteren Fördermaßnahmen für die Kirchengemeinde und ihre Einrichtungen, die dieses und nächstes Jahr anstehen, vorstellen und mit den Mitgliedern diskutieren. Über ein zahlreiches Erscheinen – auch von Gästen – zu diesem wichtigen Thema freut sich der Vorstand. Wie immer besteht die Möglichkeit zum Beitritt zum Förderkreis auch noch kurz vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung.

Bücherei wegen Fortbildung geschlossen

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 12. Juni, ist die Stadtbücherei am Houiller Platz 2 aufgrund einer Fortbildung des Bücherteams von 10 bis einschließlich 14 Uhr geschlossen. Danach öffnen sich die Türen wie gewohnt bis 18 Uhr. Informationen gibt es beim Büchereiteam unter Telefon 06172-7313200 oder per E-Mail an stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.

TV Seulberg erfolgreich im Taekwondo

Auf den 16. „Internationalen Schwarzwald Open Poomsae“ haben Nils Finn Mörschel und Michael Kraus im Einzel sowie Nils mit Hala Mubashar vom JC Rüsselsheim teilgenommen. Im Paarlauf haben Nils und Hala in der LK2 Pair über 18 den zweiten Platz belegt. Im Einzel LK2 Individual m unter 30 hat Nils den dritten Platz sowie im Einzel LK2 Individual m unter 60 hat Michael den ersten Platz erkämpft. Auf dem Foto freuen sich Kerstin Koch (Coach JC Rüsselsheim), Hala Mubashar, Nils Mörschel, Jan Mürschel (Coach TV Seulberg) und Michael Kraus (v. l.) über diesen Erfolg. Foto: privat



Miteinbringen, mitentscheiden

Friedrichsdorf (fw). Die TSG Friedrichsdorf lädt ihre Mitglieder am Freitag, 13. Juni, zur Mitgleiderversammlung um 19 Uhr in die Vereinsturnhalle in der Hugenottenstraße 58 ein. Der Vorstand wird über die Aktivitäten des Vorjahres und die Planungen für das laufende Jahr informieren und der Bauausschuss über den geplanten Hallenneubau. Zwar stehen erst im nächsten Jahr die Neuwahlen des Vorstands an, aber bereits jetzt bittet der Vorstand um Unterstützung bei der Vereinsarbeit. Das ständig wachsende Aufgabengebiet ist

vielfältig und interessant, und Menschen, die sich für den Verein (auch außerhalb des Vorstands) engagieren möchten, werden dringend gesucht. Nach der Mitgliederversammlung findet eine Mitgliederehrung statt und im Anschluss besteht bei einem kleinen Imbiss und Getränken die Gelegenheit, zum geselligen Beisammensein und Meinungsaustausch. Der Vorstand der TSG Friedrichsdorf freut sich über alle Mitglieder, die durch ihre Teilnahme Interesse an der Vereinsarbeit zeigen, sich informieren und mitentscheiden wollen.

„Meet & Middach“

Friedrichsdorf (fw). Das Sozialraumbüro St. Marien des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus lädt zu „Meet & Middach“, zum Mittagessen für alle – Begegnung, Austausch und lecker essen. Am Mittwoch, 18. Juni, gibt es noch freie Plätze zum Mittagessen – um 12 Uhr im Nachbarschaftstreff, am Eisspeicher 1-3 in Friedrichsdorf. Wer sich noch anmelden möchte, kontaktiert montags von 11 bis 14 Uhr oder freitags von 11 bis 14 Uhr Ricarda Nappo per E-Mail an ricarda.nappo@caritas-taunus.de oder unter Telefon 0151-730 26663.

Musiktheorie

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 14. Juni, findet von 10 bis 13 Uhr in der Aula der Musikschule ein Workshop „Musiktheorie“ für junge und ältere Schüler statt. Es dreht sich alles um Musiktheorie, um Intervalle und Drei-/Vierklänge sowie eine eigene Melodiebegleitung. Die Leitung hat Johannes Veerhoff, die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro und 35 Euro für Externe. Anmeldeschluss ist am 12. Juni. Infos und Anmeldung unter Telefon 06172-77699, per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Künstliche Intelligenz im Alltag für sich nutzen

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim bietet am Dienstag, 17. Juni, einen Workshop zum Thema „Künstliche Intelligenz im Alltag“ an. Die Teilnehmer können dabei entdecken, wie KI ihr tägliches Leben erleichtern kann. In rund zwei Stunden erhalten sie einen verständlichen Einblick und konkrete Lösungen für den Alltag. Dazu gehören praktische Anwendungen mit Sprachassistenten, Textgeneratoren und Apps. Es lassen sich Einkaufslisten per Sprachbefehl oder eine automatisierte Terminplanung erstellen – die KI kann aber auch Unterstützung bei der Medikamenteneinnahme bieten. Ein besonderes Highlight: Die Teilnehmer können eigene Herausforderungen einbringen und gemeinsam mit der Gruppe passende KI-gestützte Lösungen finden. Zum Workshop müssen die eigenen Geräte mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine kleine Spende gern gesehen. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Rind'sche Bürgerstiftung. Beginn ist um 18.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, Gotenstraße 21. Die Veranstaltung wird voraussichtlich bis 20.30 Uhr dauern. Anmeldungen nimmt Silke Säger-Kuessner per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-badhomburg.de oder unter Telefon 0171-8110379 entgegen.

Anmeldung zur Fahrrad-Codierung

Bad Homburg (hw). Die Polizei bietet am Samstag, 14. Juni, im Rahmen des Hoffests des Fördervereins Nahversorgung in der Homburger Straße 27, von 13 bis 17 Uhr Fahrradcodierungen an. Das Angebot ist kostenlos, lediglich ein Kaufbeleg oder sonstiger Eigentumsnachweis für das Fahrrad muss vorgelegt werden. Bei der Codierung wird eine Nummer in den Rahmen des Fahrrades eingeschlagen. Das Codieren von Carbonrahmen oder anderen speziellen Rahmen ist daher aufgrund der Materialeigenschaften leider nicht möglich. Dieser Code ermöglicht der Polizei, den rechtmäßigen Besitzer gestohlener Räder ausfindig zu machen. Ein Aufkleber lässt erkennen, dass das Rad codiert ist und soll Diebe abschrecken. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung per E-Mail an svo.pst-bad-homburg.ppw@polizei.hessen.de nötig. Es wird empfohlen, vor dem Besuch der Aktion zu Hause die Rahmennummer des Rades mit der Nummer auf der Rechnung abzugleichen, da diese erfahrungsgemäß oft nicht übereinstimmen und eine Codierung dann nicht stattfinden kann. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten werden die Termine in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Als der Schwarzmarkt trotz Razzien noch blühte

Bad Homburg (hw). Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann weckt am Freitag, 13. Juni, von 15.30 Uhr an im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, Erinnerungen an den Schwarzen Markt wach. Damals sank nach Kriegsende die mit 451,7 Milliarden Reichsmark (RM) belastete deutsche Währung ins Bodenlose. Die knapp bemessene Lebensmittelrationen konnten nicht aufrecht erhalten werden. Naturalien, nicht Reichsmark-Scheine garantierten das Überleben, derweilen der Schwarze Markt blühte, gegen den trotz Razzien und angekündigter drakonischer Geld- und Freiheitsstrafen kein Kraut gewachsen war. Nach dem Motto „Lass dich nicht ertappen!“ war sich jeder selbst der Nächste und wurden Recht und Gesetz missachtet. Erst die Währungsreform 1948 brachte über Nacht mit prall gefüllten Schaufenstern das Ende der abenteuerlichen Zigaretten- und Bohnenkaffee-Währung, der nur Schieber, Glücksritter, Tagediebe und Spekulanten nachtrauerten.

Veteranengottesdienst

Bad Homburg (hw). Zu einem Veteranengottesdienst lädt die Evangelische Erlöserkirchengemeinde für Sonntag, 15. Juni, um 10 Uhr ein. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen ehemalige und aktive Soldaten der Bundeswehr, die herzlich eingeladen sind. Die Predigt hält der ehemalige Militärbischof der Bundeswehr i.R., Dr. Sigurd Rink. Rink war der erste hauptamtliche Militärbischof der Bundesrepublik Deutschland. Die Liturgie hält Pfarrer Andreas Hannemann. Alle Gemeindeglieder und Interessierte sind willkommen.



Naheliegend: Heizung und Solar von deiner evm

Dein Partner aus der Region

Familie Schnell-Mand aus Polch



evm.de/energielösungen

Stadtgeschichte gibt es jetzt auch digital

Bad Homburg (hw). Seit 2020 war sie nur im Schaudepot zu sehen, jetzt macht Bad Homburg die Sammlung des Städtischen historischen Museums wieder zugänglich – zunächst digital und dann in Ausstellungen zur Stadtgeschichte im sanierten Gotischen Haus. Mit dem Internationalen Museumstag hat das Museums damit begonnen, Aufnahmen bereits ausgestellter Objekte, die Bad Homburger Geschichte und Geschichten erzählen, auf der Seite museum-digital.de (Bundesland Hessen auswählen, „34 Museen“ anklicken und dann „Museum Gotisches Haus“ ansteuern) zu veröffentlichen. Ergänzt sind sie um Informationen zu Herkunft und Geschichte. Die stellvertretende Leiterin des Museums, Jil Hingott, hat das Projekt federführend betreut. Gefördert wurde es vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur. Die Tatsache, dass der Hessische Museumsverband Bad Homburg dafür vorgeschlagen hatte, sorgte für Freude in der Kurstadt. „Das ist eine Auszeichnung für die wissenschaftliche Museumsarbeit“, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes, „die Sammlung wird so nach und nach wieder allen zugänglich.“ Seine Räume öffnet das Museum voraussichtlich im Spätsommer. Den Start macht Rainer Hunold, vielen besser bekannt als Schauspieler

aus Freitagabend-Krimis. Der gelernte Bildhauer zeigt Skulpturen. Mit der Ausstellung öffnet auch das Museumscafé. „Die Sanierung ist weitgehend abgeschlossen und das Gotische Haus kann seinen Betrieb bald wieder aufnehmen“, freut sich Hetjes. Die Stadt hat am Gotischen Haus von 2020 an Schäden beheben lassen, das Museum mit klimatisierten Räumen ausgestattet und die ursprüngliche Gestalt wieder erlebbar gemacht. So sind die gotischen Fenster wieder kleiner, die Fassade wirkt harmonischer. Der Eingang liegt wie ursprünglich an der Südseite und dahinter gewährt das Café einen spannenden Blick. Das Obergeschoss erstreckt sich nur über einen Teil der Fläche, an anderer Stelle hat der Raum seine ursprüngliche Höhe. Im nördlichen Ausstellungssaal soll als mehrjährige Leihgabe die Sammlung Leonhardt einziehen, eine der renommiertesten Privatsammlungen Europas. Sie hat die Landgrafenzeit und die beginnende Industrialisierung zum Thema. Für die Mittelhalle plant das Museum eine Ausstellung zum Wandel von der Landgrafen- und Kaiserzeit zu einer sich immer selbstbewusster formierenden Stadtgesellschaft im beginnenden 20. Jahrhundert. Als Sonderthema bereitet das Team eine Ausstellung zu Louis Jacobi vor. In den Fokus

rücken eine Reise nach Pompeji und die daraus resultierenden Einflüsse auf die Arbeit des Homburger Baumeisters. Die Umsetzung dieser Pläne wird nach und nach bis 2026 erfolgen. Letzter Schritt soll die Rückkehr der 16.000 Bände der Museumsbibliothek sein. Unter dem Titel „Protections“ zeigt das Museum Skulpturen von Rainer Hunold in der Mittelhalle des Gotischen Hauses. Hunold ist einem breiten Publikum eher als Schauspieler bekannt aufgrund seiner Rollen in „Ein Fall für zwei“, „Der Staatsanwalt“ und in Fernsehfilmen. Was wenige wissen: Vor seiner Karriere studierte er Bildhauerei. Dieser Form der Kunst blieb er neben der Schauspielerei treu und betreibt sie bis heute. Hunold fertigte in seinem Frühwerk Holzskulpturen. In einen hölzernen Kern, meist ein Stück aus einem gefällten oder abgestorbenen Baum, schlug er Kupfernägel. Pro Skulptur verwendet er mehrere tausend dieser nicht rostenden Nägel. Dabei entsteht eine neue Oberflächenstruktur, das Metall bildet eine Art zweite Haut. Neben dem dekorativen Aspekt besitzen die Skulpturen nicht nur ihre individuelle Geschichte. Wie das Werk, das in der Sammlung bereits mit zwei späteren Werken vertreten ist, sich weiterentwickelt hat, wird diese Ausstellung erstmals zeigen.

DAS ORIGINAL.

Ikones Aktions-Angebot





vitra.
Nur für kurze Zeit!

3

+

1

Stühle kaufen

Stuhl gratis*

* Gilt für: Eames Plastic Chairs in den Varianten: DSR, DSW, DSX, DAR, DAW & DAX. Alle Infos unter: moebelbraum.de

BRAUM

KLASSE. ZU HAUSE.

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

Frauenbildungszentrum sucht ein neues Vorstandsteam

Bad Homburg (hw). Das Frauenbildungszentrum ist in der Kurstadt eine Institution. 1988 von sieben engagierten Frauen gegründet stand von Anfang an das ganzheitliche Lernen im Mittelpunkt der Arbeit. Die ersten Räume in der Rind’schen Stiftstraße reichten schon bald nicht mehr aus und so zog das Frauenbildungszentrum in die Lousienstraße und schließlich in die Kirdorfer Straße, wo es lange Jahre zu finden war. Inzwischen haben die vier hauptamtlichen Mitarbeiterinnen ihr Büro im Hessenring 84. Die Kurse sind nach wie vor beliebt. Den Renner aus den Anfangsjahren „Wiedereinstieg für Frauen in den Beruf“, gibt es zwar nicht mehr, dafür aber viele andere Angebote wie Sprach- oder Sportkurse. Auch einen Chor mit 36 Sängern hat das Frauenbildungszentrum auf die Beine gestellt. Auf all das kann schaut Edith Kempf-Schindler, die Gründungsmitglied ist und sich als hauptamtliche Mitarbeiterin um die Themen Finanzen und Verwaltung kümmert, erfreut zurück. Doch der Blick in die Zukunft macht ihr ein wenig Sorge. „Unser Vorstandsteam hat sich über viele Jahre hinweg engagiert“, erzählt sie. „Das sind drei Frauen, alle Mitte 70, und sie möchten gern den Staffelstab weiterreichen und ihre Ämter jüngeren Nachfolgern übergeben“, so Kempf-Schindler weiter. Doch genau da liegt das Problem. Bisher bleiben alle Bemühungen der Vorsitzenden Carola Paul-Scharf und ihren Stellvertreterinnen Gabriel Dingel und Anne Schwendner ohne Erfolg. „Wir finden einfach keine Kandidaten, die

Lust auf diese schöne Aufgabe haben“, sagt Edith Kempf-Schindler ratlos. Noch sei zwar genügend Zeit, die nächste Jahreshauptversammlung steht erst Mitte des kommenden Jahres an, doch gesucht wird bereits jetzt schon. Zwar hört man von vielen zukünftigen Ruheständlern oft den Wunsch, nach dem Arbeitsleben eine ehrenamtliche sinnvolle Tätigkeit übernehmen zu wollen, dennoch haben viele Vereine, nicht nur das Frauenbildungszentrum, Schwierigkeiten Menschen zu finden, die bereit sind, sich langfristig für eine Sache einsetzen zu wollen. Doch das viel größere Problem besteht darin, dass ein gemeinnütziger Verein ohne einen Vorstand seine Arbeit nicht weiterführen kann und es somit zwangsläufig zur Auflösung desselben kommen muss. „Das wäre wirklich schade und ein Verlust“, findet Edith Kempf-Schindler. Die Aufgaben eines Vorstandsteams wäre jedoch keineswegs riesengroß. „Für die Organisation und das Programm haben wir ja die hauptamtlichen Mitarbeiter“, erklärt Edith Kempf-Schindler. „Der Vorstand ist wie eine Art Aufsichtsrat tätig, hätte ergo eine beratende und überwachende Funktion.“ Alle sechs Wochen stünde eine Sitzung an. Wer Lust darauf hat, sich beim Frauenbildungszentrum zu engagieren, kann mit Edith Kempf-Schindler und ihren Kolleginnen Kontakt aufnehmen. Sie sind per E-Mail an info@frauenbildungszentrum.de oder unter Telefon 06172-84188 zu erreichen.

Neue Gruppen der Taunus-Pfadfinder

Bad Homburg (hw). Seit über 100 Jahren vermitteln die Pfadfinder Kindern den sozialen Umgang miteinander. Weltweit. Als 1980 die Gruppe „Franz von Assisi“ gegründet wurde, geschah das, weil auch damals die Nachfrage nach Pfadfindergruppen in Bad Homburg hoch war. Mittlerweile, 45 Jahre später, ist die Gruppe unter dem Namen Taunus-Pfadfinder sehr erfolgreich. Die Nachfrage nach Pfadfinderangeboten ist ungebrochen. In der Regel werden alle zwei Jahre neue Gruppen gegründet. In Dornholzhausen wollen Erik Trabandt und Jonathan Duis eine neue Gruppe für Jungs ab acht Jahren ins Leben rufen. Beide sind bei den Taunus-Pfadfindern aufgewachsen und nun alt genug um ihre Erfahrungen und Erlebnisse weiterzugeben. Schon sehr früh war den beiden klar, dass sie all das, was ihnen bei den Pfadfindern in ihrer Entwicklung half, auch an jüngere weitergeben möchten. Der Info-Tag für die neue Gruppe ist für Sonntag, 15. Juni, von 12 bis 16 Uhr am Pfadfinderheim, neben der Kirche, Ricarda-Huch-Straße 14, geplant. Schon immer kamen die Mitglieder der Taunus-Pfadfinder aus ganz Bad Homburg und über die Grenzen hinaus. Viele haben den Weg

nach Dornholzhausen auf sich nehmen müssen. Jetzt zum 45. Bestehen gibt es einen zweiten Standort. Die Evangelische Kirche in Ober-Eschbach stellt dafür einen Raum im Gemeindehaus, An der Leimenkaut 7, zur Verfügung, wo eine Gruppe aus Dornholzhausen ihren eigenen Standort einrichten möchte. Robert Häberlein, Erik Roeder und Elias Calderon gründen auch hier eine Gruppe für Jungs ab acht Jahren. Auch Robert ist bei den Taunus-Pfadfindern von klein an aufgewachsen und kommt aus einer Pfadfinderfamilie. Elias und Erik sind seit vielen Jahren dabei und möchten die Chance mit dem neuen Standort nutzen. Pfadfinder sind die größte Jugendbewegung der Welt. 38 Millionen Kinder und Jugendliche in 180 Staaten gehören ihnen an. Alle Pfadfinder tragen eine Tracht aus einem Hemd und ein Halstuch. Kinder und Jugendliche bekommen von Anfang an Aufgaben und übernehmen Verantwortung. Sie lernen sich zu organisieren, sich mit Landkarten, Sonne, Sternen und Kompass zu orientieren, handwerkliche Fähigkeiten und mehr. Die Mitgliedschaft ist für Kinder und Jugendliche kostenfrei. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.taunuspfadfinder.de.



Unterrichten ist zwar ihre Leidenschaft, die sie zum Beruf gemacht hat, doch als Schulleiterin der GaG verbringt Ursula Hartmann-Brichta auch viel Zeit am Schreibtisch. Foto: fch

GaG-Schulleiterin verabschiedet sich in den „Un-Ruhestand“

Bad Homburg (fch). Seit dem Schuljahr 2018/19 ist Ursula Hartmann-Brichta Schulleiterin der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Am 3. Juli wird sie offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Zeit einen Blick zurück auf ein erfolgreiches Berufsleben zu werfen und Bilanz zu ziehen. Die gebürtige Ludwigshafenerin kam als Zweijährige mit ihren Eltern nach Frankfurt, wo sie 1978 ihr Abitur bestand. Die Familie zog von Frankfurt nach Bad Vilbel und so studierte sie Englisch und Biologie fürs Lehramt in der Sekundarstufe I an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität. Bereits ihr Referendariat machte sie an einer Gesamtschule, der Schule am Ried in Bergen-Enkheim. Doch der Weg in den Traumberuf gestaltete sich für die junge Lehrerin aus den geburtenstarken Jahrgängen, schwieriger als gedacht. „Ich habe sieben Jahre lang auf meine Einstellung gewartet, weil es einen Einstellungsstopp gab.“ Diese lange Zeit überbrückte sie zu 90 Prozent mit Unterrichten. Einmal als Lehrerin am Hochschulzugangsprogramm für Erwachsene, die auf dem dritten Bildungsweg ihr Abitur anstreben, als Vertretungslehrerin an Abendschulen und mit Nachhilfeunterricht. „Zusätzlich habe ich als Assistentin in die PC-Branche hineingeschnuppert. Dadurch habe ich Berufserfahrung außerhalb des Schulbetriebs sammeln können.“ Dann erreichte die junge Mutter die Nachricht, dass sie ihre erste Planstelle an der Paul-Hindemith-Schule im Gallusviertel antreten soll. Dort blieb sie als Lehrerin 15 Jahre. Dann wechselte sie für vier Jahre als Stufenleiterin für die Klassen fünf und sechs an die Griesheimer Georg-August-Zinn-Schule. 2009 führte sie ihr beruflicher Weg als stellvertretende Schulleiterin an die Schwanheimer Carl-von-Weinberg-Schule nach Goldstein, wo sie sieben Jahre lang blieb. „Mir hat die stellvertretende Schulleitung großen Spaß gemacht. Ich dachte mir, die Verantwortung kannst du auch ganz übernehmen und habe mich auf eine Schulleiterstelle beworben.“ Von November 2016 bis zum 31. Juli 2018 wird sie Schulleiterin der Integrierten Gesamtschule IGS Süd in Sachsenhausen, um dann nach Bad Homburg an die GaG zu wechseln. „Ich bin eine überzeugte Gesamtschulpädagogin, die geprägt ist durch ihre Erfahrungen an kooperativen und integrierten Gesamtschulen“, sagt Ursula Hartmann-Brichta. Und fügt hinzu: „Mir ist Bildungserechtigkeit unabhängig von Herkunft und Bil-

dungsvoraussetzungen ein großes Anliegen. Ich bin eine Anhängerin der Montessori-Pädagogik. Sie hat mich geleitet. Man muss bei Kindern wie auch bei den Kollegen an ihre Stärken anknüpfen.“ Ihre Zeit an der GaG war von Sanierungsvorhaben beispielsweise der Zwei- und Dreifeld-Sporthallen, die baugleich mit der Sporthalle der IGS Stierstadt sind, begleitet. Dort brach das Dach ein und an der GaG wurden die Hallen gesperrt. Die Dachsanierung ging nicht voran. Jetzt teilte der Hochtaunuskreis als Schultträger mit, dass die Sporthallen wieder Ende 2026/Anfang 2027 für den Sportunterricht geöffnet werden sollen. Einer der Schulprogrammschwerpunkte an der GaG ist Sport. In den letzten viereinhalb Jahren setzte das Kollegium alles dran, um möglichst viel Sport anzubieten. Doch es konnten keine Sportklassen mehr angeboten werden. „Ich bin traurig, dass ich das Vorhaben nicht begleiten kann.“ Positiv ist, dass „wir in dieser Zeit der Herausforderungen ein starkes Wir-Gefühl entwickelt haben.“ Da bereits vor Beginn der Pandemie gute Voraussetzungen für die Digitalisierung geschaffen worden waren, konnte der häusliche Unterricht gut umgesetzt werden. „Die Kinder waren bei ihrer Rückkehr in die Schule teils vereinsamt. Wir mussten soziales Miteinander und Lernen wieder aufbauen.“ Bisher sei noch kein Nachfolger als Schulleiter benannt. „Ich sehe die GaG in guten Händen bei meinem Schulleitungsteam. Es ist gut eingearbeitet. Die Schulgemeinschaft aus Kollegium, Förderverein und Eltern zieht an einem Strang. Das trägt eine Schulleitung. Ich habe meinen Beruf als Lehrerin geliebt und die Leitung der Schule mit großer Freude gemacht. Ich bleibe der GaG verbunden und wünsche meinen Nachfolgern weniger Bürokratie.“ Für ihren neuen Lebensabschnitt hat Ursula Hartmann-Brichta, die mit ihrer Familie in Nidderau-Heldenbergen wohnt, bereits Pläne gemacht. „Ich bin ein Familienmensch. Ich will meine beiden Töchter mit einem „Oma Tag“ in der Woche entlasten und mich um meine drei Enkelinnen kümmern. Neben der Familie will ich mir zusammen mit meinem Mann mehr Zeit für Sport und Gesundheit nehmen. Und ich will ein Instrument, am liebsten Saxofon, lernen. Und Kunstgeschichte studieren, denn das Fach hat mich schon immer interessiert“. Es ist offensichtlich, es wird wohl ein „Un-Ruhestand“.

Eine „Sommernacht voller Lieder“

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. Juni, ab 18 Uhr verwandelt sich der Platz vor der Erlenchbachhalle in eine Bühne für musikalische Sommerstimmung. Unter dem Motto „Sommernacht voller Lieder“ lädt der traditionsreiche „Liederkranz Germania Ober-Erlenchbach“ zu einem besonderen Open-Air-Konzert ein. Mehr als 60 aktive Sänger präsentieren ein vielseitiges Programm, das von Klassikern bis zu modernen Arrangements reicht. Die musikalische Leitung liegt in den Händen des Chorleiters Daniel Sans, der es versteht, mit viel Herzblut und Professionalität das Beste aus dem Chor herauszuholen. Unterstützt wird der Chor von Oliver mit seiner Band, die den Liedvorträgen zusätzliche Atmosphäre verleiht und für eine mitreißende Atmosphäre sorgt. Das Publikum darf sich

auf einen stimmungsvollen Abend freuen, bei dem Musikliebhaber aller Altersklassen auf ihre Kosten kommen. Für Essen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Ein Stand bietet eine große Auswahl an Erfrischungen sowie Snacks, frischen Brezeln, Pfefferbeißer und mehr. Besucher sind eingeladen, sich zurückzulehnen, mitzusingen und den Sommerabend in geselliger Runde zu genießen. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Erlenchbachhalle verlegt. Der Liederkranz Germania freut sich nach langen Vorbereitungen auf einen unvergesslichen Abend voller Musik mit vielen Gästen und guter Stimmung. Weitere Informationen über den Verein gibt es im Internet unter www.liederkranz-germania.de.

– ANZEIGE –

Unabhängig und bis zu 100 Prozent emissionsfrei heizen



Bis zum 31. Juli 2025 können Immobilienbesitzer beim Kauf einer Wärmepumpe neben der staatlichen Förderung durch den Sommer-Aktionsrabatt der MVV zusätzlich sparen. Foto: MVV Energie AG

Sommeraktion bis zum 31. Juli 2025: MVV macht den Umstieg auf klimafreundliche Wärmepumpen besonders attraktiv Die Energiewende beginnt zu Hause – und rechnet sich im Taunus jetzt besonders. Mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) können Immobilienbesitzerinnen und -besitzer beim Einbau einer Wärmepumpe weiterhin bis zu 70 Prozent der Kosten als staatlichen Zuschuss erhalten. Das bedeutet eine finanzielle Unterstützung von bis zu 21.000 Euro für die erste Wohneinheit. Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie AG, Komplettanbieter für zukunftsorientierte Energielösungen mit Standort in Schwalbach, bietet zusätzlich bis zum 31. Juli 2025 einen Sommer-Aktionsrabatt in Höhe von 1.500 Euro.

Wärmepumpen nutzen hocheffizient Umweltwärme und benötigen lediglich Strom für ihren Betrieb. Das macht unabhängig von Öl und Gas, die absehbar immer teurer werden. Der Umstieg auf eine Wärmepumpe ist aber nicht nur dauerhaft gut fürs Portemonnaie, sondern auch für die Umwelt. Denn wenn der Strom aus erneuerbaren Energien kommt, ist das Heizen 100 Prozent emissionsfrei. Die Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe erfolgt ohne großen Aufwand und ist auch in Altbauten möglich. „Wärmepumpen bieten für Hausbesitzer eine hervorragende Möglichkeit, kostensparend und nachhaltig zu heizen“, erklärt MVV-Bereichsleiterin Silvia Fischer. Der Weg zur eigenen Wärmepumpe ist bei MVV unkompliziert. Interessierte können sich kostenfrei und unverbindlich beraten lassen sowie ein persönlich zugeschnittenes Angebot anfordern. Dann kümmert sich MVV um alles Nötige: von der Planung über die fachgerechte Installation bis zur Wartung des Heizungssystems – alles aus einer Hand und aus der Region vom MVV-Standort in Schwalbach im Taunus heraus. Haben Sie Interesse, Ihre Heizung auf hocheffiziente Wärmepumpen umzustellen? Vereinbaren Sie einen Beratungstermin und profitieren Sie von langfristig niedrigeren Heizkosten. Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter ww.mvv.de/sommer25 oder telefonisch unter 06196 7859903.

Sperrungen wegen des WTA-Tennis-Turniers

Bad Homburg (hw). Wegen des anstehenden Bad Homburg Open Tennisturniers ist bis voraussichtlich Mittwoch, 9. Juli, die Kisseleffstraße zwischen dem Paul-Ehrlich-Weg und dem Parkplatz „Am Römerbrunnen“ voll gesperrt. Der Grund für die Sperrung ist der Aufbau und Abbau des WTA-Turniers. Es wird eine Umleitung über den Weinbergsweg, die Augustaallee, die Wilhelm-Meister-Straße, die Louisenstraße und die Kaiser-Friedrich-Promenade ausgewiesen. In die Gegenrichtung erfolgt die Umleitung über die Kaiser-Friedrich-Promenade den Schwedenpfad und den Paul-Ehrlich-Weg. Über den gesamten Zeitraum der Sperrung ist der Quellenweg zwischen dem Weinbergsweg und dem Rebenweg als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Rebenweg ausgewiesen. Die Sperrung der Kisseleffstraße wird während der Turnierwoche (21. bis 28. Juni) jeweils in den Morgenstunden, von 7 bis 9 Uhr, einseitig in Fahrtrichtung Kaiser-Friedrich-Promenade geöffnet. Im Not- und Einsatzfall ist die Durchfahrt durch die Kisseleffstraße zu jeder Zeit gewährleistet. Ausgenommen ist hiervon die Turnierwoche. Der Busverkehr wird wie folgt umgeleitet: Linie 6 und 26: Ab der Haltestelle „Weinbergsweg“ über Weinbergsweg, links Augustaallee, rechts Kaiser-Friedrich-Promenade, links Wilhelm-Meister-Straße, rechts Louisen-

straße, links Ferdinandstraße und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestellen „Maria-Ward-Schule“, „Kaiser-Wilhelms-Bad“ und „Kisseleffstraße“ entfallen in der oben genannten Zeit. Im Weinbergsweg Ecke/Quellenweg wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Zusätzlich wird die Haltestelle „Rathaus“ angefahren. Linie 31, 33 und 34: Morgens ab der Haltestelle „Bahnhof“ über Frölingstraße, Schleußnerstraße zum Kurhaus. Weiter über Schwedenpfad geradeaus, rechts Paul-Ehrlich-Weg bis zur Maria-Ward-Schule, dort ist auf der gegenüberliegenden Seite eine Ersatzhaltestelle eingerichtet, weiter den Weinbergsweg bis Ersatzhaltestelle „Weinbergsweg“ in Höhe der Hausnummer 11. Linie 31 fährt um 12.24 und 13.09 Uhr die gleiche Umleitungstrecke wie am Morgen zur Maria-Ward-Schule, Abfahrt zum Bahnhof ab der Ersatzhaltestelle. Linie 31 um 13.23 und 15.33 Uhr ab Haltestelle „Amtsgericht“ direkt zum Bahnhof und weiter den regulären Linienverlauf. Linie 33 um 13.23 Uhr die gleiche Umleitungstrecke wie am Morgen über Schleußnerstraße, Kurhaus, Schwedenfahrt zur Maria-Ward-Schule. Ab dort gerade über Weinbergsweg zur Ersatzhaltestelle „Weinbergsweg“, rechts Seedammweg, Friesenstraße, Am Hohlebrunnen, Basler Straße direkt zum Bahnhof und danach weiter den regulären Linienverlauf.

Erfolgreiche Crowdfunding-Aktion

Bad Homburg (hw) – Nach vier Wochen ist die Crowdfunding-Aktion „Frühlingserwachen“ auf der gemeinsamen Spendenplattform TaunaCrowd der Stadtwerke Bad Homburg und Oberursel zu Ende gegangen: Acht der neun teilnehmenden Projekte haben ihr Spendenziel erreicht oder sogar übertroffen. Insgesamt kamen dabei 26.075 Euro für gemeinnützige Projekte im Hochtaunuskreis zusammen – dank der Unterstützung engagierter Bürger sowie des Förderengagements der beiden Stadtwerke. Während die Projekte, die auf der TaunaCrowd das ganze Jahr hindurch starten, bei jeder Spende ab zehn Euro zusätzlich zehn Euro aus einem monatlichen Fördertopf von 500 Euro profitieren, war dieser während der erstmaligen Aktion „Frühlingserwachen“ auf insgesamt 3000 Euro erhöht worden. Zusätzlich erhielten die ersten drei Projekte mit mindestens 20 Unterstützern von den Stadtwerken Bad Homburg und Oberursel einen „Boost“ von je 200 Euro. Der weitaus größte Spendenanteil kam aber durch die insgesamt 429 Unterstützer der Projekte zusammen. „Nachdem wir im letzten Jahr mit unserer Aktion ‚Herbstzauber‘ bereits zum zweiten Mal sehr erfolgreich waren, woll-

ten wir dieses Jahr den Elan des Frühlings nutzen, um gemeinnützigen Vereinen und Initiativen aus dem Hochtaunuskreis zu ermöglichen, früher Planungssicherheit für das Jahr 2025 zu haben. Es freut uns sehr, dass dies gelungen ist und sich auch bei dieser Aktion wieder so viele Menschen engagiert haben“, sagt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel. Sie ergänzt: „Die TaunaCrowd lebt vom Miteinander – als Stadtwerke sehen wir uns in der Verantwortung, dieses Engagement aktiv zu fördern und damit ganz konkret zu zeigen: Unsere Region kann auf uns zählen.“ Insgesamt neun Projekte nahmen am „Frühlingserwachen“ teil, über die Erreichung ihrer Zielsumme und damit die baldige Umsetzung ihrer Herzensprojekte können sich folgende acht Projekte freuen: Fambinis Familienzentrum, Förderverein Kinderland St. Ursula, FV Stierstadt 1935, Internationaler Verein Windrose Oberursel 1976, Katholische Kirchengemeinde St. Ursula, Verein Perspektiven, Seulberger Karnevalverein 1977 und TV 1891 Stierstadt. Als Dankeschön für ihren Einsatz wurden alle erfolgreichen Projektstarter zu einer Zusammenkunft ins Seedammbad Bad Homburg eingeladen.

Versammlung der SPD Ortsvereinigung

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 13. Juni, um 19.30 Uhr lädt die SPD Ortsvereinigung zu Ihrer Jahreshauptversammlung in die Erlenbachhalle, Raum Wingert, im Stadtteil Ober-Erlenbach ein. Auf der Tagesordnung stehen nicht nur die Jahresberichte des Vorstands und der Fraktion sondern auch Wahlen der Delegierten für die Unterbezirkskonferenzen. Als besonderer Gast ist die Landtagsabgeordnete und Generalsekretärin der hessischen SPD, Dr. Josephine Koebe, eingeladen. Sie spricht über die bisherigen Erfolge der SPD in der Landesregierung.

Erneute Vollsperrungen

Bad Homburg (hw). Zur Zeit ist der Stichweg zwischen der Straße Am Nussgrund und Weingartenstraße vollgesperrt. Der Grund für die Sperrung ist eine Abtrennung von Versorgungsleitungen. Zum Haus Am Nussgrund 17 ist eine Zufahrt über die Weingartenstraße möglich. Auch die Feldstraße an der Einmündung der Hängelstraße ist derzeit vollgesperrt. Der Grund ist eine Fahrbahn- und Gehwegsanierung. Die Feldstraße wird von der Lange Meile kommend als Sackgasse ausgewiesen und die Einbahnstraßenregelung entfällt. Ab Montag, 16. Juni, wird im Georgenfeld vor der Hausnummer 5 die Straße vollgesperrt. Der Grund hierfür ist eine Kanalreparatur. Die Straße wird vom Mittelstedter Weg auskommend als Sackgasse ausgewiesen und ebenso an der Ecke Mittelstedter Weg/Am Pfingstbrunnen. Alle Arbeiten dauern bis voraussichtlich Freitag, 27. Juni, an.

AUFSCHLAG BAD HOMBURG

Spiel, Sport & Spaß am Kurhaus

**Vereine präsentieren sich | Mitmachaktionen für Groß & Klein
Mini-Tennis-Court | Kalte Getränke, Kaffee & Kuchen**

Programm

ab 10 Uhr	Schlägermessung & Spannung beim Kirdorfer Tennis-Club	12.15 Uhr	Fußball-Tennis Match: SpVgg 05/99 Bomber vs. Stadt-Team
ab 11 Uhr	Straßenkunst auf Stelzen	13 Uhr	Auftakt der Bad Homburg Open Showmatch mit OB Hetjes
11-12 Uhr	Spiel & Spaß mit Hazel	13.30 Uhr	Pickleball-Match des TV Gonzenheim vs. Stadt-Team
11.30 Uhr	Autogrammstunde mit einer Top-Spielerin der Bad Homburg Open	14.30 Uhr	Gewinnspielauslosung des Kirdorfer Tennis-Clubs
11.50 Uhr	Dragon Gym Selbstverteidigungs-Show	14-15 Uhr	Spiel & Spaß mit Hazel
12 Uhr	Rope Skipping Show der HTG		

Eine Veranstaltung des Magistrats der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Bad Homburger Woche

unter
taunus-nachrichten.de

Klick ... Internet

kostenfrei im Internet

JUSTAment DAS SCHULPROJEKT

Verein für
Internationale Jugendarbeit
Frankfurt am Main e. V.
Lindenstraße 16
61440 Oberursel

Tel. 06171 50820-12
bettina.krampe@vij.de

www.vij-justament.de

gesucht: **Lebenserfahrung**
gefunden: **Freude am Ehrenamt**

Möchten Sie Jugendlichen mit Rat und Tat Mut machen und gerade in den aktuell schwierigen Zeiten helfen?

Wir sind eine Gruppe von erfolgreichen (Senioren und noch Berufstätigen) SeniorPartnern aller Berufsgruppen, die an derzeit 6 Schulen im Hochtaunuskreis Schüler des 8.+9. Schuljahres 14-tägig, jeweils 2 Schulstunden betreuen.

Wir sind keine Nachhilfelehrer, sondern „coachen“ in den Bereichen Berufsfindung, Erwachsen werden und Persönlichkeitsentwicklung.

Wir sind ein vielfach ausgezeichnete Verein mit namhaften Förderern. Gerade jetzt ist unsere Unterstützung für Heranwachsende besonders wichtig. Wir suchen dringend Verstärkung für diese Aufgabe an unseren Schulen – vor allem in Oberursel und Bad Homburg.

Als neue SeniorPartnerin und neuer SeniorPartner erhalten Sie ein interessantes Einführungstraining, spannende Fortbildungen und einen permanenten Erfahrungsaustausch mit unseren erfahrenen SeniorPartnern.

Unser Vorstandsmitglied Claudia Scheuvsens (**Tel. 0151-12118285**) freut sich über Ihre Kontaktaufnahme. Unser Büro erreichen Sie unter (**Tel. 06171-5082012**) oder per **E-Mail: bettina.krampe@vij.de**

Anzeige



NAU.de

Folgt Uns.



Autohaus Nau GmbH



autohausnau



AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



OPEL



HYUNDAI



CITROËN



TOYOTA



LEAPMOTOR



BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

OPEL SPRING SALE / RATENSCHARFE ANGEBOTE!

CORSA EDITION
1.2 Benziner, **74 kW** (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **18.990,- €** IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **4.940,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **149,- €**

MOKKA EDITION
1.2 Turbo, **100 kW** (136 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **22.990,- €** IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **5.250,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **179,- €**

ASTRA 5-TÜRER EDITION
1.2 Benziner, **96 kW** (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **23.990,- €** IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **6.430,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **179,- €**

ASTRA SPORTS TOURER EDITION
1.2 Turbo, **96 kW** (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **24.990,- €** IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **7.080,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **199,- €**

DER NEUE FRONTERA
EDITION 100
1.2 MHEV, **74 kW** (100 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **21.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **179,- €**

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- € (Corsa, Mokka, beide Astra-Modelle) bzw. 990,- € (Frontera), Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Kraftstoffverbrauch Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,1 l/km. CO₂-Emissionen komb. 134 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 132 g/km, CO₂-Klasse D. Frontera komb. 5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D.

opel-nau.de



Spring-Sale Aktionswochen

Preisvorteile bis zu 7.610 €²⁾

HYUNDAI ISTER Select
Elektro mit **71 kW** (97 PS) Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab **22.690 €**

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 179 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.548,26 €

HYUNDAI KONA Select
Elektro mit **99 kW** (135 PS) Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab **33.290 €**

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 259 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.517,59 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis
Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab **36.290 €**

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 299 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.290,84 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.495,- €. Ein Leasingangebot der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Ausgewiesener Preisvorteil bezieht sich auf den HYUNDAI IONIQ 5. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

ISTER: Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. **KONA Elektro:** Stromverbrauch kombiniert 14,6 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. **IONIQ 5:** Stromverbrauch kombiniert 15,6 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A.

LEAPMOTOR. DEINE VOLLE LADUNG FAHRSPASS.

JETZT NEU BEI NAU! WWW.LEAPMOTOR-NAU.DE



Lease jetzt den neuen
Leapmotor T03 ab mtl. **99 €¹**

Lease jetzt den neuen
Leapmotor C10 ab mtl. **299 €¹**

Leapmotor T03 Energieverbrauch 16,3 kWh/100km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | **Leapmotor C10** Energieverbrauch 18,5 kWh/100km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A

¹ Ein Leasingangebot der Stellantis Bank SA, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Ohne Mietsonderzahlung, Laufzeit 24 Monate (Leapmotor T03) bzw. 48 Monate (Leapmotor C10), Laufleistung 5.000 km (Leapmotor T03) bzw. 10.000 km (Leapmotor C10), zzgl. 1.295,- € Bereitstellungskosten. | Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf.



Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

„Miss Thalbach“ ermittelt mit „Helmut“ im Kurtheater

Bad Homburg (js). Wäre ja langweilig, wenn wie immer der Gärtner der Mörder wäre. Ist ja sowieso Quatsch, die Mär vom Gärtner, der mordend unterwegs ist. Wer kennt schon so eine Geschichte, Sie etwa? Wenn „Miss Thalbach“ ermittelt, also eigentlich „Miss Merkel“, dann ist gleich klar, dass der Gärtner gar nicht der Mörder sein kann, denn in diesem Fall ist er die Leiche. Und nicht einmal Selbstmord könnte man ihm vorwerfen, so wie er da kopfüber in der Erde steckt und nur noch die Beine in die Luft ragen. Als der Mops Helmut der Rentnerin Angela beim Gang mit seinem Frauchen über den Klein-Freudenstädter Friedhof in der beschaulichen Uckermark die Leiche aufspürt. Und damit eine ziemlich skurrile Geschichte beginnt. Kein Wunder eigentlich, denn ja, Miss Merkel ist tatsächlich die frühere Bundeskanzlerin im Ruhestand und der Mops kommt nicht umhin, ein bisschen an deren Vorgänger und großen Förderer zu erinnern. Es ist also angeordnet in Klein-Freudenstadt, ein neuer Fall für Miss Merkel.

Ein neuer Fall für die wunderbare Katharina Thalbach mit ihrer knarzig knarrigen rauchig kratzigen Stimme, die sogar säuseln kann wie ein verliebtes Mädchen und dabei das Berlinische nicht leugnen will. Die ja inzwischen auch im Film als Miss Merkel reüssiert. Beides sei gut für ihre Rente und ihr Ego, vertraut sie den Gästen ihres Abends freimütig und fast schelmisch an. Mit Miss Thalbach/Merkel nimmt das 16. Bad Homburger Poesie & Literaturfestival schon am zweiten Abend Fahrt auf, der künstlerische Leiter Bernd Hoffmann

wollte sie nach ihrem fulminanten und gefeierten Auftritt im Vorjahr unbedingt wieder im Programm haben. Und das Publikum erst, es ist mehr als warmer Applaus, mit dem die kleine Frau im bescheidenen Outfit mit Blümchenhemd, Lederhose und Kappe zu bequemen Laufschuhen im fast vollen Kurtheater herzlich empfangen wird.

Ein bisschen Licht, Tisch und Stuhl, eine Plastikflasche mit Wasser, mehr braucht sie nicht für ihr 90-Minuten-Solo ohne Background-Orchester oder andere Musik. Die Schauspielerin und Vorleserin, mit der es keine Minute langweilig ist. Keiner im Saal denkt mehr an das Weinfest draußen vor der Tür, durch dessen Trubel sich das Publikum den Weg ins Kurhaus bahnen musste.

Das Wiederhören, irgendwie auch Wiedersehen mit Mutti Merkel, die nun in David Safiers Bestseller-Büchern in der Kategorie leichte Krimis zur Hobbykriminalistin mutiert ist, bringt dank der leichten Kost viel Spaß in den Saal, bei dem sich jeder seinen eigenen Film in den Kopf legen kann. Wenn in Nebenrollen der Söder und der Laschet, die zwielichtigen Herren Spahn und Merz auftauchen oder in einer Traumsequenz die zwei Helmut, also Schmidt und Kohl, aus dem Bundesadler purzeln und Miss Merkel aufs Ohr küssen. Die sich dann nur noch mit einer intensiven Raute-Performance wieder erden kann. Nebenbei erfährt das geneigte Publikum, dass Miss Merkel den Gatten Achim zärtlich Puffel nennt und sie selbst im privaten Facetime-Call die Puffeline ist. Die Geschichte „Mord auf dem Friedhof“ beginnt

mit dem dezenten Auftritt eines schönen fremden Mannes, der gar nicht merkt, welche Wallungen er bei Miss Merkel auslöst. Der aussieht wie ein Schauspieler, der aus einem Mantel- und Degen-Film mit den Drei Musketieren auf den Friedhof von Klein-Freudenstadt gehüpft ist. „Oh mein Gott, was für ein Lächeln!“ sinniert Miss Merkel im Buch. Es war das Lächeln des ehemaligen drahtigen Actionhelden, der im Alter als verwagener Außenseiter Witwen die dritte Blüte des Lebens bereitete. Als Bestatter in einem Beerdigungsinstitut wird er geoutet und schnell zum potenziellen Mörder. Er könnte ein Adressat von markigen Drohungen des toten Gärtners gewesen sein, alle ungespitzt in den Boden zu rammen, die sein Erpresser-Spiel stören könnten, wie die mopsfidele Ex-Kanzlerin und Jungrentnerin schnell herausfindet.

Ach ja, eine Gruppe Satanisten kommt auch noch ins Spiel, eine in diesem Zusammenhang nach der Explosion einer Fackel nackte Jungfrau und allerhand andere mehr oder weniger skurrile Figuren. Ist aber auch egal, wird ja sowieso nicht verraten, wer der/die Mörder/in ist. Die Leute sollen schließlich das Buch kaufen und den Film gucken. Sie wissen schon, wegen Rente und Ego.

Die sympathische Miss Merkel/Thalbach bleibt auch bei der üblichen Signierstunde nach einer Lesung den Menschen zugewandt. Hat für jeden ein Lächeln und ein freundliches Wort, schreibt Grüße für Rita, Karin, Tine und Yvonne ... in die Bücher mit dem orangenen Einband, bis alle versorgt sind und der Vorhang im Theater sich für diesen Abend schließt.



Nach der Lesung von „Miss Merkel – Mord auf dem Friedhof“ signiert Schauspielerin Katharina Thalbach unermüdlich Bücher im Kurhausfoyer. Foto: js

Heilpflanzen am Wegesrand kennen

Bad Homburg (hw). Ob als Tee, Salat oder traditionelles Hausmittel – viele heimische Wildpflanzen sind echte Gesundheitshelfer. Beim Heilpflanzen-Spaziergang der Volkshochschule mit Dr. Sabine Tellmann am Samstag, 14. Juni, können Interessierte die natürliche Vielfalt direkt vor der Haustür entdecken. Von 10 bis 12 Uhr geht es auf eine kleine Wanderung durch Bad Homburg – mit spannenden Einblicken in die Welt der Heilpflanzen, ihre Bedeutung in der Volksmedizin, ihre mythologischen Hintergründe und ihre kulinarische Verwendung. Teilnehmer erfahren, welche Pflanzen in unmittelbarer Siedlungsnähe wachsen und wie man sie erkennen und nutzen kann – oft verbirgt sich hinter vermeintlichem „Unkraut“ ein wertvoller Helfer für die Gesundheit. Treffpunkt ist an der Ecke Pfarrer-Keutner-Straße /Usinger Weg. Die Teilnahmegebühr beträgt 13 Euro. Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Schreibmaterial werden empfohlen. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS über www.vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Spiele, Kuchen und ein Sängerwettstreit

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. Juni, wird von 14 bis 18 Uhr das 11. Dornholzhäuser Stadtteilstfest gefeiert. Um 14 Uhr startet die Veranstaltung mit Kuchen, Kaffee und Erfrischungsgetränken auf dem Kirchplatz. Auf der Gemeindewiese wartet ein buntes Sportund Spieleangebot, Mitmachstände der Pfadfinder, Glitzertattoos und noch vieles mehr auf die Besucher. Um 16 Uhr tritt der Gesangsverein Liederkranz auf und erfreut die Gäste mit einigen Liedern und im Anschluss daran gibt es einen Sängerwettstreit: Kinder gegen Erwachsene mit dem Lied „Wer hat die Kokosnuss geklaut“, jeder der Lust hat kann vorbeikommen und in seiner entsprechenden Gruppe mitsingen und vielleicht so zum Sieg beitragen. Infostände von Institutionen und Vereinen, auf dem Kirchplatz, runden das Angebot ab.

Tag der offenen Scheune

Bad Homburg (hw). Der Verein Gemeinschaft der Freunde Dieselross veranstaltet an Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni, wieder seinen „Tag der offenen Scheune“. Von 11 bis 16 Uhr können Besucher an der Traktorhalle des Vereins im Ahlweg in Ober-Erlenbach vorbeischauen. Gezeigt werden wieder eine Vielzahl restaurierter historischer Traktoren (Oldtimer). Geboten werden Essen und Trinken sowie Kaffee und Kuchen wobei ausreichend Sitzplätze im Zelt und im Freien vorhanden sind. Weiterhin finden wieder die beliebten Planwagenfahrten für Jung und Alt statt und in diesem Jahr wird auch eine Hüpfburg für die Kinder aufgebaut sein.

porta

MÖBEL, KÜCHEN UND ALLES FÜR IHR ZUHAUSE

VERKAUF SOFFENER SONNTAG

IN BAD VILBEL 15.06. 12-18 UHR

25% AUF ALLES ohne Wenn und Aber*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

Manuelle Kopfteilverstellung

inkl. 2 Nierenkissen

Elektrische XXL-Sitz-tiefenverstellung (60 cm)

AM LAGER VORRÄT! SO LANGE DER VORRAT REICHT!

ECKSOFA MIT FUNKTION „RAY“ Cordbezug, Stellmaß 179x277 cm, diverse Farben und Stoffe zum individuellen Preis 4621263.00

1750.-

Besser gleich zu porta.

Exklusive Produktvorführung vom neuen TM7 von 13-17 Uhr

VORWERK | thermomix

Zusammen mit: BAD VILBEL 62. HESSENTRAG 13. bis 22.6.2025

Rabatt nur am 15.06.2025 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel Industriest. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 15.06.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.



Nathan, Aron und Constantin Kutsera haben beim Känguru-Wettbewerb der Mathematik den ersten Preis erreicht.
Foto: Grundschule Dornholzhausen

Triple-Traumergebnisse im Känguru-Mathewettbewerb

Bad Homburg (hw). Kürzlich wurden die Ergebnisse des deutschlandweiten Känguru-Mathematikwettbewerbs 2025 veröffentlicht. In ganz Deutschland nahmen insgesamt 167.728 Viertklässler aus über 12.000 Grundschulen teil. Im Schnitt erreichte nur an jeder fünften Grundschule ein Kind 96 Prozent aller Punkte. Umso beeindruckender sind die Resultate der relativ kleinen Grundschule Dornholzhausen. Gleich drei Schüler haben den ersten Preis erreicht: die Viertklässler Nathan, Constantin und Aron Kutsera. Letzterer schaffte sogar die volle Punktzahl. Nachdem Aron bereits 2024 den Schulwettbewerb der Klassen 3 bis 4 gewann, erzielte er in diesem Jahr die Maximalpunktzahl von 120 Punkten. Damit gehört er

zu den lediglich 675 Kindern deutschlandweit, die dieses herausragende Ergebnis erzielten – ein absoluter Rekord in der Geschichte der Grundschule Dornholzhausen, wie die Schule mitteilt. „Dieser Erfolg ist nicht nur den Kindern, sondern auch dem engagierten Kollegium der Grundschule Dornholzhausen zu verdanken. Unter der Leitung von Monika Arens leisten die Lehrerinnen im Bereich Mathematik, wie Barbara Gibbs und Wilkie Stocker sowie Stefania van Dick als Organisatorin des Känguru-Wettbewerbs an der Grundschule großartige Arbeit, um begabte und interessierte Schüler individuell zu fördern und sie auf dem Weg zu solchen Spitzenleistungen zu begleiten“, freut sich Elternbeirätin Kriszta Sipos.

Wenn Fürmann liest und Flaubert fliegt, geschehen Wunder

Bad Homburg (nl). Man sagt ja, in alten Gebäuern spukt es. Dass es aber auch funkelt, klirrt, summt und bebt – das hat am vergangenen Sonntagnachmittag die Schlosskirche bewiesen. Der Anlass: Das Literatur- und Poesiefestival der Stadt Bad Homburg. Der Effekt: Gänsehaut im besten Sinne. Wenn ein Schauspieler wie Benno Fürmann auf eine Geschichte von Gustave Flaubert trifft – genauer gesagt auf „Die Legende vom heiligen Julian“ – dann kann man sich auf keine gewöhnliche Lesung einstellen. Und so wurde es auch keine. Fürmann las nicht, er lebte, vibrierte, zischte, flüsterte und donnerte sich durch die archaische, tragisch schöne Erzählung Flauberts. Man hätte schwören können, irgendwo im Hintergrund raschelte ein Kettenhemd. Doch es waren keine Rüstungen, sondern Stimmen, die diese Lesung zu etwas Außergewöhnlichem machten. Sechs Frauenstimmen – ohne Pomp, ohne Pathos, einfach nebeneinanderstehend, leicht hinter dem Redner positioniert. Kein Chor im klassischen Sinne, eher ein vokales Geflecht, ein lebender Klangteppich, der sich in Fürmanns Pausen erhob. Sie sangen keine Lieder, sie zeichneten Miniaturen aus Tönen. Mal fast gregorianisch, mal schwebend modern. Man fühlte sich plötzlich nicht mehr sicher, ob man sich nun in einer

Schlosskirche befand oder in einer Kathedrale auf einem anderen Kontinent. Einer, auf dem der Wind anders weht und Flaubert persönlich das Publikum mustert. Ein älterer Herr in der dritten Reihe flüsterte nach dem ersten Lied: „Also, wenn so der Himmel klingt, dann mach ich mir keine Sorgen mehr.“ Seine Frau nickte. Der Text „St. Julian“ – ein düsteres, fast biblisches Werk über Schuld, Sühne und Erlösung – hätte leicht zu schwer geraten können für einen Samstagnachmittag. Aber genau da lag die Kunst dieser Veranstaltung: Sie ließ den Text atmen. Fürmann setzte kunstvolle Pausen – nicht diese bedeutungsschwangeren mit Blick zum Deckengewölbe, sondern echte. Und genau da: stieg der Chor ein. Nie zu lang, nie zu laut, nie zu viel. Nach knapp anderthalb Stunden war alles vorbei. Kein Applausgewitter, keine Jubelschreie – sondern ein langes, intensives Schweigen, das sich erst allmählich in Dankbarkeit verwandelte. Und in Gespräche. Vor der Schlosskirche roch es nach blühenden Rosen, Frühlingssonne und einem Hauch von – ja, vielleicht ein bisschen Ewigkeit. Flaubert hätte diesen Nachmittag gemocht. Und vielleicht, ganz vielleicht, hätte auch St. Julian unter dem großen alten Baumbestand gestanden, zufrieden mit sich und der Welt.



Während Benno Fürmann Gustave Flauberts „St. Julian“ in der Schlosskirche zum Leben erweckt, singen sechs Frauen den Himmel herbei – ganz ohne Engelsflügel.
Foto: nl

Ordnung gemeinsam gestalten

Bad Homburg (hw). In einem gemeinsamen Streifengang haben Stadt- und Landespolizei zusammen mit Bürgermeister und Ordnungsdezernent Dr. Oliver Jedynak am Donnerstag, 22. Mai, von 9 Uhr an die Situation in der Louisenstraße in Augenschein genommen. Ziel der Aktion war es, bestehende Herausforderungen im Bereich Ordnung und Verkehr direkt zu erfassen und durch gezielte Maßnahmen zu begegnen. Die Louisenstraße als stark frequentierte Fußgängerzone im Zentrum der Stadt erfüllt eine wichtige städtische Funktion. Gleichzeitig häufen sich dort in jüngerer Zeit Beschwerden über Verkehrsverstöße, insbesondere durch E-Scooter- und Radfahrer außerhalb der freigegebenen Zeiten, blockierte Lieferzonen sowie widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge, die den Verkehrsfluss beeinträchtigen. Die gemeinsame Präsenz von Polizei und Ordnungsbehörde sollte ein klares Signal für die konsequente Einhaltung der geltenden Regeln setzen. Der Einsatz diene nicht nur der Kontrolle, sondern auch dem direkten Dialog mit Anwohnern und Gewerbetreibenden. Durch die unmittelbare Ansprache und die Sichtbarkeit der Ordnungskräfte sollten Bewusstsein und Rücksichtnahme gefördert werden. „Wir wollen mit unserer Präsenz verdeutlichen, dass die Einhaltung der Regeln keine Formalität ist, sondern eine Voraussetzung für das gute Zusammenleben im öffentlichen Raum“, betonte Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. „Die Louisenstraße ist ein zentraler Ort des Austauschs, des Handels und der Begegnung. Damit das auch so bleibt, müssen wir sicherstellen, dass alle Verkehrsteilnehmer ihren Beitrag zu einem fairen Miteinander leisten.“ Auch die Polizei betont die Bedeutung des direkten Kontakts: „Wir setzen

auf klare Regeln, aber ebenso auf das persönliche Gespräch. Als Schutzmann vor Ort gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen der Stadtpolizei sind wir wichtige Ansprechpartner für die Menschen in Bad Homburg“, so Polizeihauptkommissar Martin Scheiber. „Unsere Erfahrung zeigt: Wo wir regelmäßig präsent sind und ansprechbar bleiben, steigt das Sicherheitsgefühl – und die Bereitschaft, sich an Vorgaben zu halten“, erklärt der Schutzmann. Die Stadt Bad Homburg wird auch künftig auf eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei und eine verstärkte Präsenz in sensiblen Bereichen setzen, um der Verantwortung für einen geordneten und sicheren Stadtraum gerecht zu werden.



Günter Schlewing, Öffentliche Ordnung, Martin Scheiber, Polizeihauptkommissar und Schutzmann vor Ort für Bad Homburg und Friedrichsdorf, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, und Robert Jarkulisch, Öffentliche Ordnung (v. l.) beim Rundgang über die Louisenstraße.
Foto: Stadt

-WISSEN

Dan Eische-Otte

Apotheker

Botox? Babybotox?

Botox gilt für manche als Wunderwaffe gegen Falten. Aber woher kommt der Begriff? Er ist abgeleitet von der lebensbedrohlichen Vergiftung Botulismus, die durch den Verzehr von Gammelfleisch ausgelöst wird. Bestimmte Bakterien bilden eines der stärksten dem Menschen bekannten Gifte. Diese Botulinumtoxine greifen an den Nerven an und sorgen für eine Muskellähmung. Diesen Effekt hat man sich in der Kosmetik zu Nutze gemacht. In hochverdünnter Form wird es dort in den Muskel gespritzt, wo Falten sind oder sich bilden. Aus Hollywood bekannt ist es heute auch in Deutschland keine Seltenheit mehr. Immer jüngere Menschen greifen zu, um erst gar keine Falten zu bekommen. „Babybotox“ bezieht sich auf eine Mini-Dosis, klingt aber auch ironisch wegen des jungen Alters vieler der Nutzer. Aber es gibt auch einen medizinischen Einsatz, denn Botox kann die Häufigkeit von Migräne-Attacken reduzieren und wird auch bei Blasenstörungen oder chronischen Schmerzen eingesetzt. Diskutiert wird, ob auch Patienten mit Depressionen davon profitieren, wenn eine Reduktion der Zornesfalten für einen neutraleren Gesichtsausdruck sorgt. Der Botox-Effekt hält etwa drei Monate an. Es ist ein verschreibungspflichtiges Arzneimittel und sollte nur durch qualifiziertes Personal angewendet werden um Risiken zu minimieren. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Dan Eische-Otte
Apotheker

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ganzjährig täglich geöffnet!

Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Mit Verachtung oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

FACHBETRIEBE DER REGION

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung

Reinigung



Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

06171 - 96 08 990
www.kanal-kuchem.de

06081 - 46 99 70
www.kanal-dihn.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

CASPER GmbH

Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

*Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis*

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspermgbh.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt



Ihr Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10-18 Uhr
und nach Vereinbarung



Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!**

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

**Bad Homburger
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten, wenden Sie sich an
unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

14. bis 20. Juni 2025

Widder

21.3.–20.4.

Machen Sie nicht den Fehler, Ihren Partner in einer kleinen Sache zu beschwindeln. Die Notlüge würde rasch ans Licht kommen und die Vertrauensbasis zwischen Ihnen zerstören.

Stier

21.4.–20.5.

Dem offenen Umgang mit einem Thema ist es zu verdanken, dass sich eine Situation entspannt. Zu dieser positiven Entwicklung haben Sie nicht unmaßgeblich beigetragen.

Zwilling

21.5.–21.06.

Selbst die schwierigsten Aufgaben lösen Sie mit Leichtigkeit. Das spricht sich natürlich im Kollegenkreis herum und man kommt zu Ihnen, um sich Rat zu holen.

Krebs

22.6.–22.7.

Eine Nachricht verbreitet sich schneller als ein Lauffeuer. Die Zurückhaltung, die Sie sich im Umgang mit diesem heiklen Thema verordnet haben, können Sie jetzt beruhigt aufgeben.

Löwe

23.7.–23.8.

Jeder, der versucht, Ihnen Ihre Prämie streitig zu machen, muss mit scharfer Gegenwehr rechnen. Zeigen Sie den Schmarotzern, dass Sie Ihren Gewinn verteidigen werden.

Jungfrau

24.8.–23.9.

In dieser Woche könnte es ziemlich hektisch werden: Stellen Sie sich auf Komplikationen ein und vor allem auf längere Wartezeiten. Jetzt ist Ihre Beharrlichkeit gefragt.

Waage

24.9.–23.10.

Sie sind derzeit überaus hektisch: Auch Ihre Kollegen bemerken, dass Sie kaum zur Ruhe kommen. Nehmen Sie sich eine Auszeit, alles andere ist gesundheitsgefährdend.

Skorpion

24.10.–22.11.

Die Situation ähnelt einem Pulverfass, an dem die Lunte bereits brennt: Wenn Sie jetzt keine Versöhnungsgeste anbieten, kann es leicht zum großen Knall kommen.

Schütze

23.11.–21.12.

Etwas mehr Diplomatie wäre durchaus angebracht: Wenn Sie der Gegenseite das Gefühl geben, dass sie bei dieser Sache den Sieg davonträgt, ist Ihr Erfolg vorprogrammiert.

Steinbock

22.12.–20.1.

Hören Sie gut hin: Was im Small Talk oberflächlich daher gesagt klingt, ist ernster gemeint als Sie glauben. Sie müssen sich auf eine harte Auseinandersetzung vorbereiten.

Wassermann

21.1.–19.2.

Schieben Sie Ihre Selbstzweifel endlich an die Seite und zeigen Sie, wie durchsetzungsstark Sie agieren können. Dann wird sich alles ganz rasch zum Guten wenden.

Fische

20.2.–20.3.

Versuchen Sie herauszufinden, warum sich Ihnen jemand in den Weg stellen will: Vielleicht entdecken Sie dabei sogar, dass er in einigen Dingen gar nicht so Unrecht hat.

SUDOKU

			2	1		9		
		5	9		7		4	
8	2			4		1		7
		1	3					9
		4		6		8		
2					5	4		
9		3		1			8	2
	5		7		8	6		
	4		5	2				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	5	9	1	4	8	7	3	6
1	7	3	5	9	6	2	8	4
8	4	6	3	7	2	9	1	5
6	3	5	2	1	7	4	9	8
9	1	4	8	3	5	6	2	7
7	8	2	9	6	4	1	5	3
4	9	1	7	8	3	5	6	2
3	2	7	6	5	9	8	4	1
5	6	8	4	2	1	3	7	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Konzert mit der Pianistin Nami Ejiri

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten (SG) laden für Freitag, 13. Juni, um 18.30 Uhr zu einem besonderen Konzertabend in historischem Ambiente ins Schloss ein. Nach einem Sektempfang erwartet die Teilnehmer ein Konzert der japanischen Pianistin Nami Ejiri in der barocken Schlosskirche. Neben klassischen Werken großer Komponisten wie Beethoven, Brahms oder Chopin werden auch unbekanntere Klavierstücke dargeboten, die sonst nur selten zu hören sind. Nami Ejiri studierte an der Toho Gakuen School of Music in Tokyo und durfte als herausragende Absolventin bereits vor der Kaiserlichen Familie in Japan auftreten. Derzeit unterrichtet die mehrfach preisgekrönte Pianistin am Dr. Hoch’s Konservatorium in Frankfurt am Main. Im Anschluss an das Konzert können die Gäste eine Auswahl an feinem Fingerfood inklusive Getränken genießen.

Beflaggung zum ersten Veteranentag

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 15. Juni, werden das Rathaus und weitere öffentliche Gebäude von 7 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit beflaggt. Gehisst werden die Europa-, Bundes- und Landes- beziehungsweise Landesdienstflagge. Grund für die Beflaggung ist der nationale Veteranentag. Mit dem Tag soll der Einsatz und der Dienst aktiver und ehemaliger Soldaten der Bundeswehr gewürdigt werden. Der Veteranentag wird in dieser Form zum ersten Mal in Deutschland begangen und soll jährlich am 15. Juni stattfinden.

ask seniorenhome-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com • www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Zeitung

Sulzbacher Anzeiger

Bad Sodener Woche

Gutschein.

Für eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung.*

Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.

Telefon:06172 1385656
pascal.rund@db.com

deutsche-bank-immobilien.de/taunus

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Wie man Menschen gut in der letzten Lebensphase begleitet

Bad Homburg (hw). Das Lebensende und das Sterben macht viele von uns hilflos und ratlos. Wer einen Sterbenden würdevoll am Lebensende begleiten möchte, stößt oft selbst an seine Grenzen. Hier setzen sogenannte „Letzte Hilfe Kurse“ an, die Angehörigen und allen Betroffenen Hilfestellungen an die Hand geben möchten, um eigene Ängste und Unsicherheiten zu überwinden. Der Bad Homburger Hospiz-Dienst bietet gemeinsam mit dem Ethikkomitee der Hochtaunus-Kliniken und dem Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken (LIF) am 17. und 24. Juni einen „Letzte Hilfe Kurs“ an, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr in der Cafeteria der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Bereits im April fand der

Kurs im Usinger Krankenhaus statt und stieß auf große Resonanz. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen. „Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt, dass Sterbebegleitung keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit ist“, erklärt Dr. med. Katharina Goll, Chefärztin der Geriatrie und Fachärztin für Palliativmedizin, die sich freut, dass dieser Kurs nun auch in Bad Homburg angeboten wird. „Wir ermutigen dazu, sich Sterbenden zuzuwenden, denn das ist das, was sie am Ende des Lebens am meisten brauchen.“ Um Anmeldung per E-Mail an info@hospizdienst-bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-8686868 wird gebeten.

Über die „Frankfurter Silberinschrift“

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität begrüßt zu seinem nächsten Vortrag am Montag, 16. Juni, den Professor für Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen an der Goethe-Universität, Markus Scholz. Er hat maßgeblich an der Entzifferung der „Frankfurter Silberinschrift“ mitgewirkt. Daher lautet das Thema des Abends, der um 19 Uhr in den Räumen am Wingertsberg 4 beginnt, „Die Frankfurter Silberinschrift und die Anfänge des Christentums nördlich der Alpen“. Die „Frankfurter Silberinschrift“ ist eine lateinische Gravur auf einem feinen Silberblech aus der Mitte des 3. Jahrhunderts nach Christus,

das als Amulett eingerollt um den Hals getragen wurde. Das Amulett wurde 2018 bei archäologischen Untersuchungen im Norden Frankfurts gefunden. Aber erst 2024 gelang es, die Inschrift auf dem Silberblech mithilfe von digitalen Methoden zu entziffern. Für die historische Forschung stellt dieser Text eine Sensation dar: der 18 Zeilen lange Text enthält eine rein christliche Botschaft ohne synkretistische Elemente. Es handelt sich um das bisher früheste authentische Zeugnis für Christentum nördlich der Alpen. Um eine Anmeldung per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de. Danach erhalten die Nutzer eine Anmeldebestätigung.

Textilen Schätzen auf der Spur

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 12. Juni, um 18 Uhr können sich Interessierte auf eine Expertenführung mit Textilrestauratorin Ursula Bernert durch das Bad Homburger Schloss begeben. Präsentiert werden Schätze aus der Landgrafenzzeit, die als Exponate im Schloss ausgestellt sind und Einblicke geben in die 244 Jahre andauernde Epoche der Land-

grafschaft Hessen-Homburg. Ursula Bernert stellt ausgewählte Objekte vor und berichtet von der Restaurierung dieser Schätze, hinter denen sich teils erstaunliche Geschichten verbergen. Die Teilnahme an der Führung kostet 9 Euro, Tickets sowie weitere Informationen finden Interessierte unter www.schloesser-hessen.de/erleben/veranstaltungen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

23 11

Sonntag

23 14

Samstag

24 13

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Die Tochter der Hofdame, Lila, (links im Bild) begrüßt alle Besucher mit ihrem Charme beim Fest im Kleinen Tannenwald. Foto: nel

Historischer Familientag mit „Eliza“ im Kleinen Tannenwald

Bad Homburg (nel). Das kleine Tannenwäldchen verzaubert seine Besucher bereits im normalen Alltag mit seinem Teich, den Entenfamilien, den quakenden Fröschen und dem saftigen Grün seiner Pflanzen. Am Wochenende fanden sich jedoch besonders viele kleine und große Besucher dort ein, denn es wurde gefeiert. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des Regionalparks Rhein/Main lud die Stadt zu einem historischen Familientag im Kleinen Tannenwald ein, an dem von 11 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm zwischen Spaß und Wissenangeboten wurde.

Betrat man den Park durch seine großen Tore und Hecken wurde man – zum richtigen Zeitpunkt – bereits von besonderen Klängen angezogen. Entweder es war das Harfenspiel,



Das Harfenspiel begleitet die Besucher durch den gesamten Kleinen Tannenwald. Wer kann mitsingen? Foto: nel

dessen Tönen man folgen konnte oder es fand gerade eines der kleinen Konzerte „Schuber meets Goethe“ auf der wunderschönen Insel inmitten des Teiches statt, auf der sich bereits viele Zuhörer versammelt hatten. Es wechselten sich hier romantische Lieder und Begleitung auf dem Piano mit kleinen Schauspielen ab, die von „Eliza und dem Hofgärtner“ präsentiert wurden. Eliza und der Hofgärtner stellten beide historische Figuren dar, die den gesamten Familientag über als wandernde „Walking-Acts“ im Park flanierten und freudig darauf warteten, Fotos mit kleinen und auch großen Besuchern zu machen. Auch die Tochter der Hofdame, Lila, begrüßte alle Besucher fröhlich - trotz des Wetters, das an diesem Tag einige feuchte Überraschungen in Form von Regen bereithielt. Doch alle zwei- und auch vierbeinigen Gäste ließen sich nicht davon abhalten, den Familientag in den richtigen Momenten zu genießen. Hatte man den Klängen genug gelauscht, konnte sich nämlich noch auf den Weg zur Schweizerei und dem Eiskeller gemacht werden. Beide Gebäude hatten für diesen Tag ihre Türen geöffnet. Während es in der Schweizerei viele Informationen zur Geschichte des Hauses zu entdecken gab, brachte der Eiskeller schon allein durch seine bloße Existenz viele Kinder zum Staunen. Auf dem Weg dorthin konnte aber erst einmal nicht umgangen werden, beim Schoko-Mobil eine Leckerei zu erwerben und sich am Infostand des Regionalpark Rhein/Main über die Hintergründe der Feier zu informieren. Seit 30 Jahren gibt es diesen Verbund und er ist einer der Gründe dafür, wieso das Rhein-Main-Gebiet so vielfältig und abwechslungsreich ist und viel zu bieten hat. Natürlich konnte der Familientag auch spannender und ohne große Attraktionen genossen werden, denn die Besucher waren herzlich dazu eingeladen, auch Picknick mitzubringen und es sich in einer der vielen schönen Ecken des Parks gemütlich zu machen. Auf jegliche Art und Weise stellte der kleine Tannenwald die perfekte Kulisse für einen gelungenen Familientag dar.

Buntes Programm im Stadtteilzentrum Gartenfeld

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld lädt im Juni zu folgenden Angeboten ein: Montags von 10 bis 12.30 Uhr unterstützen freundliche und geduldige Tutoren jeden Gast bei Fragen rund um Smartphone, Laptop und Co. Am Montag, 16. und 30. Juni, wird von 15 bis 17 Uhr das Café Gartenfeld wieder geöffnet sein. Bei selbst gebackenem Kuchen und angenehmen Gesprächen können Besucher hier miteinander ins Gespräch kommen. Leckerer Essen in geselliger Runde wird immer donnerstags um 12.30 Uhr beim Mittagstisch serviert. Vor dem Genuss werden die Gäste jedoch darum gebeten, sich anzumelden. Am Mittwoch, 25. Juni, verwandelt sich das Stadtteilzentrum von 15 bis 17 Uhr

wieder in Gerdas Erzählcafé. Hier werden bei Kaffee und Kuchen persönliche Geschichten und Lebenserfahrungen ausgetauscht. Außerdem findet am Mittwoch, 11. Juni, von 17 bis 20 Uhr ein Workshop zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht statt. Auch hier wird um eine Anmeldung bis Freitag, 10. Juni, gebeten. Ein besonderes Highlight ist jedoch das Stadtteilstfest im Gartenfeld am Freitag, 27. Juni. Von 17 bis 21.30 Uhr werden die Gäste Gelegenheit haben, gemeinsam in den Sommer zu tanzen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es im Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, unter Telefon 06101-59760133 oder per E-Mail an sandra.varnhorn@caritas-taunus.de.

„EigenARTen“ dreier Künstlerinnen

Bad Homburg (hw). Ab Samstag, 14. Juni präsentiert die Galerie Artlantis von 20 Uhr an ihre neue Ausstellung mit dem Titel „Trilogie der EigenARTen“. Gezeigt werden Maleerei und Installation von Natalie Eckes, Annette Euler und Ulrike Lison-Zarski. Musikalisch untermalt wird die Eröffnung mit Musik von „Jazz Events Heiko Ommert“. „Trilogie der EigenARTen“ vereint individuelle künstlerische Positionen, die sich mit Identität und Ausdruckskraft auseinandersetzen. Jede Arbeit steht für sich – und doch entsteht im Zusammenspiel ein intensiver Dialog zwischen Form, Farbe, Material und Bedeutung. Die Werke fordern heraus, berühren und laden ein zur Reflexion über das Eigene und das Fremde, das Gemeinsame und das Trennende. Die Ausstellung versteht sich als Einladung, die Vielfalt des künstlerischen Ausdrucks nicht nur zu sehen, sondern zu erleben – sinnlich, emotional, gedanklich. Die Künstlerinnen hinter „Trilogie der EigenARTen“ stehen für Authentizität, Grenzüberschreitung und die Freiheit der Kunst, Fragen zu stellen, ohne einfache Antworten zu liefern. Die Arbeiten der Bad Homburger Künstlerin Natalie Eckes verbinden Identität, Emotion und Imagination in kraftvollen Bildwelten. Ihre Werkreihen stehen für unterschiedliche Ausdrucksformen, die miteinander in Dialog treten. Mit experimenteller Mixed Media Technik und feinem Gespür für Farbharmone entstehen Werke, die erlebt werden wollen – farbintensiv, strukturiert und erzählerisch. Materialien wie Papier, Acryl, Kunstharz und Collage verleihen ihnen eine assoziative Vielschichtigkeit und Tiefe. Ihre Kunst lädt ein zur Begegnung mit inneren Bildern, Emotionen und eröffnet neue Perspektiven. Annette

Eulers Werke entstehen aus dem Bedürfnis nach freiem Ausdruck und dem Wunsch, Räume der Begegnung zu schaffen. Sie arbeitet in Serien, oft an mehreren Bildern gleichzeitig im Rotationsprinzip, das ihr Leichtigkeit und Offenheit erlaubt. Zwischen Fläche, Form und Farbe entsteht ein Raum des Dazwischen – ein Ort, an dem nicht alles sichtbar, aber spürbar ist. Ihre Bilder laden zur emotionalen Offenheit ein. Sie sind still, präsent, und offen für Interpretation – denn in der Freiheit der Betrachtung beginnt die eigentliche Geschichte. Technisch bewegt sich die Künstlerin zwischen Siebdruck, Acryl und Mischtechniken. Diese Vielfalt erlaubt es ihr, grafische Strenge mit malerischer Offenheit zu verbinden und in Schichten zu denken – sichtbar und unsichtbar zugleich. Die „ARTHomburgerin“ Ulrike Lison-Zarski hat bei ihrer Maltechnik stets „ein Eisen im Feuer“ und zeigt primär ihre daraus resultierenden „Wax-Abstraktionen“. Diese Arbeiten entstehen in der Encaustic-Technik, bei der in Wachs gebundene Farbpigmente heiß auf den Malgrund aufgetragen werden. Es ist eine Begegnung mit dem Moment, es gibt kein Zurück, keine spontane Korrektur, keine glatte Perfektion. Alles entsteht im Dialog mit Hitze, Farbe und Form. Es birgt etwas Geheimnisvolles, wie Erinnerungen, die unter der Oberfläche liegen. Manche Schichten bleiben sichtbar, andere verschwinden – genau wie Gedanken oder Gefühle, die kommen und gehen, aber spürbar bleiben. Ergänzend dazu präsentiert sie eine Installation, die den Ausdruck ihrer Werke erweitert. Die Ausstellung lädt dazu ein, in eine Welt voller künstlerischer „EigenARTE“ einzutauchen.



Die Kunstwerke von Natalie Eckes, Annette Euler und Ulrike Lison-Zarski sollen den Betrachter in eine ganz eigene Welt entführen. Foto: Galerie Artlantis

Kontrolltag mit Ranger Boris Heinrich

Bad Homburg (hw). Ranger Boris Heinrich und die Stadtpolizei setzen bei einer gemeinsamen Kontrollaktion in den Feldfluren Bad Homburgs ein deutliches Zeichen für mehr Verkehrssicherheit und gelebte Bürgernähe. Im Mittelpunkt der Aktion standen mehrere stark frequentierte Feldwege, die als landwirtschaftliche Wege für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt sind, jedoch immer wieder unerlaubt als Abkürzung genutzt werden. Die Kontrollen zielen darauf ab, die bestehende Gefahrenquellen zu entschärfen und das Verantwortungsbewusstsein aller Verkehrsteilnehmer zu stärken. „Uns geht es nicht nur um Kontrolle, sondern vor allem um den Dialog“, betonen die Ordnungspolizeibeamten Beuth und Schlewing. „Verständnis, Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme sind die Grundlage für ein gutes Miteinander – gerade auf unseren gemeinsamen Wegen.“ Auch Ranger Boris Heinrich macht deutlich: „Hier geht es nicht ums ‚Abkassieren‘, sondern ganz klar um die Sicherheit aller Beteiligten. Die Autofahrer sollen verstehen, warum dieses Verhalten eine Gefahr darstellt. Wenn Verbote dauerhaft ignoriert werden, wird aus Bequemlichkeit schnell eine echte Gefahr – vor allem in unübersichtlichen Kurven auf Feldwegen.“ Die Feldwege werden regelmäßig von Fußgängern, Radfahrern sowie landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt und sind ausschließlich der forst- und landwirtschaftlichen Nutzung zum Befahren mit Fahrzeugen vorbehalten.

Dies ist unmissverständlich durch eine Beschilderung mit Verkehrszeichen ersichtlich. Unerlaubte Pkw-Durchfahrten führen dort immer wieder zu vermeidbaren gefährlichen Situationen. Die Stadt setzt deshalb auf eine Kombination aus gezielter Kontrolle und transparenter Aufklärung vor Ort. Die Präsenz von Stadtpolizei und Ranger soll nicht nur abschrecken, sondern vor allem auch sensibilisieren. Die Stadt macht deutlich, dass die Stadtpolizei und der Ranger bei solchen Einsätzen im Rahmen ihrer Bestellung, bei ihren Aufgaben mit hoheitlichen Befugnissen handeln und rechtlich auf gleicher Grundlage wie die Landespolizei stehen. Häufig kommt es zu Missverständnissen, wenn städtische Ordnungskräfte Personalien feststellen oder Maßnahmen ergreifen. „Oft hören wir den Satz: ‚Ihr dürft das doch gar nicht.‘ Doch das ist ein Irrtum“, erklärt Christian Beuth, Ordnungspolizeibeamter für Öffentlichkeit und Ordnung. „Unsere Befugnisse sind eindeutig geregelt, und wir handeln bei Vernehmungen oder Durchfahrtskontrollen stets rechtskonform.“ Sein Kollege Günter Schlewing ergänzt: „Wenn Regeln nachvollziehbar erklärt werden, steigt auch die Bereitschaft, sie einzuhalten.“ Die Stadt Bad Homburg kündigt an, auch weiterhin in enger Zusammenarbeit mit der Polizei an kritischen Punkten präsent zu sein – mit dem Ziel, Verkehrssicherheit, gegenseitige Rücksichtnahme und ein gemeinsames Verantwortungsgefühl im öffentlichen Raum zu stärken.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 14. Juni
10–14 Uhr Offene Kirche
Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Boiten)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 14. Juni
„KinderKirche“ im Gemeindehaus (KiKiBu-Team)
Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Posaunenchor (G. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Projektchor (Aichele)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 14. Juni
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst

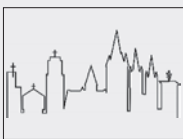


FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



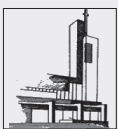
Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 15. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 14. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



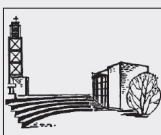
Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 15. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 15. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier und Firmung



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 15. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Guckelsberger)



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 14. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier - Talita Kum



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 15. Juni
14 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von J. Karanja (EJW)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Kigo (Bender)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl (Marwitz)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmationen und Kindergottesdienst (Krieg)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Jugendgottesdienst für den Kirchenbezirk Frankfurt



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 15. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Himmelreich)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 15. Juni
9 Uhr Heilige Messe



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 14. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 15. Juni
9.30 Uhr Mini-Gottesdiensti
10.30 Uhr Heilige Messe

+

WIR GEDENKEN



Wir nehmen Abschied von

Gerd Anton Arndt

Eisenbahnopa

* 18. 9. 1941 † 29. 5. 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Ute
Stefanie und Erik
Simone und Jochen
Joachim
Marlena und Lucya
Robin

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Am 16. Mai 2025 verstarb
unsere ehemalige Mitarbeiterin

Karin Grünewald-Schlosser

Wir trauern um eine äußerst hilfsbereite und pflichtbewusste Mitarbeiterin und Kollegin.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gehört den Angehörigen.

**Vitos Hochtaunus gemeinnützige GmbH
Friedrichsdorf
Geschäftsführung · Betriebsrat · Belegschaft**

+

PIETÄTEN



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied von



Rulla Dienstbach

geb. Föller

* 30.03.1939 † 28.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Willy Dienstbach
Dieter und Petra Dienstbach
Claudia, Volker, Jenny und Sandra Quirin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 26. Juni 2025, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern, Wingerstraße 53, statt.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von



Hans Abendschön

* 2. 8. 1946 † 3. 6. 2025

der für uns alle völlig überraschend verstorben ist.

Barbara und Oliver
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!



Bestattungshaus MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich



HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Fronleichnams-Fest in Kirdorf

Bad Homburg (hw). Die St.-Johannes-Gemeinde in Kirdorf freut sich bereits auf das Fronleichnamsfest am 19. Juni und hofft, dass viele Menschen mitfeiern. Der Tag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Schwesternhaus mit dem Leitmotiv „Gemeinsam glauben – Mit Christus auf dem Weg“, musikalisch bereichert von der St. Johannes Band. In diesem Jahr werden auch die Kommunionkinder begrüßt. Danach schließt sich die Prozession mit Altären an, die von den verschiedenen Gruppen der Gemeinde gestaltet werden. Der liturgische Abschluss ist dann in der Pfarrkirche. Ab 11.30 Uhr geht es mit einer

Agape weiter im Hof des Schwesternhauses. Aber auch Hunger und Durst werden die Besucher des Fronleichnamsfests nicht leiden müssen. Sie werden den ganzen Tag über mit leckerem Essen und Getränken versorgt sein und auch die Unterhaltung wird groß geschrieben. Ab 14 Uhr wird es Kinderspiele und Livemusik geben, die Bücherei wird geöffnet sein und einen Bücherflohmarkt anbieten. Ein besonderer Höhepunkt wird der Auftritt des Chors des Kindergartens um 14 Uhr sein. Um die 100 ehrenamtliche Helfer werden an diesem besonderen Festtag im Einsatz sein, um den Gästen ein schönes Fest zu bereiten.

Infobus „Herzensache Lebenszeit“

Bad Homburg (hw). Die Hochtaunus-Kliniken machen sich für die Prävention von Diabetes und Herz-Kreislauf- sowie Nierenerkrankungen stark. Der Infobus der Initiative „Herzensache Lebenszeit“ macht am Mittwoch, 18. Juni, von 9 bis 15 Uhr vor dem Kurhaus Station. Der Schlaganfall ist nach Krebs- und Herzerkrankungen die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Jährlich sind etwa 270.000 Menschen neu davon betroffen. Deshalb engagieren sich die Hochtaunus-Kliniken seit vielen Jahren für die Kampagne „Herzensache Lebenszeit“. Am Mittwoch, 18. Juni, haben Interessierte die Möglichkeit, im direkten Gespräch mit Fachärzten der Hochtaunus-Kliniken ihr persönliches Risiko für Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen – wie einen Schlaganfall – testen zu lassen. Weitere Informationen zur Info-Tour „Herzensache Lebenszeit“ sowie die Stationen der bundesweiten Tour finden Interessierte unter www.herzensache-lebenszeit.de. Darüber hinaus geben die Seiten Auskunft über die Krankheitsbilder Diabetes, Herzschwäche sowie den Schlaganfall.

Festlicher Jahresempfang der JU mit vielen Gästen

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 25. Mai, lud die Junge Union Bad Homburg zu ihrem diesjährigen Jahresempfang. Zahlreiche Gäste und Freunde fanden sich in der Geschäftsstelle am Schulberg ein. Nach einem Empfang mit Sekt und kleinen Häppchen eröffnete der Vorstandsvorsitzende Kilian Grütters die Veranstaltung. Seit Jahresbeginn, so teilte Grütters mit, seien mehr als 30 neue Mitglieder eingetreten, was es so bei keiner anderen politischen Jugendorganisation gebe. Bad Homburg sei damit weiterhin der größte Stadtverband Hessens. Die JU werde bei den anstehenden Kommunalwahlen sieben Kandidaten und ein eigenes Programm stellen, teilte Grütters weiter mit. Im Anschluss sprachen Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Oliver Jedynak und der Fraktionsvorsitzende der CDU im Bad Homburger Stadtparlament, Clemens Wolf, ihre Grußworte, wobei sie die Arbeit und das Engagement der christdemokratischen Jungpolitiker lobten und das enge Verhältnis zu diesen unterstrichen. Zudem gaben sie Einblicke zu aktuellen Pro-

jekten der Stadt wie dem Neubau des Kurhauses, die neue Kläranlage in Ober-Eschbach und die Verlängerung der U-Bahnlinie U2 zum Bad Homburger Bahnhof. Im Anschluss berichtete Leopold Born, Vorsitzender der JU Hessen und Generalsekretär der CDU Hessen, über seine Arbeit bei der Mutterpartei, welche in der politischen Repräsentation der Partei im gesamten Land besteht. Danach gab es mit Leopold Born und Thorsen Arsan, CFO der Adler Group, unter der Moderation des Vorstandsvorsitzenden Kilian Grütters einen Austausch unter dem Motto „Quo vadis, deutsche Wirtschaft?“ So beschrieben die beiden die Situation der deutschen Wirtschaft. Während es einerseits grundlegende Probleme gebe, die den deutschen Wirtschaftsstandort schwächen, sei das Potential der deutschen Wirtschaft, das auf einer erfolgreichen Grundlage gebaut sei, immer noch groß. Arsan ging auf die Missstände auf dem Immobilienmarkt ein, wie hohe bürokratische Hürden bei Neubauten.

Jetzt anmelden für die Jugend-Big-Band Hochtaunus

Hochtaunus (how). Gemeinsam mit dem Hochtaunuskreis startet die Musikschule Oberursel ein neues Projekt: die Jugend-Big-Band Hochtaunus. Das Angebot für Nachwuchsmusiker ergänzt die bereits bestehenden Ensembles des Jugendchors und des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus, allesamt in der Trägerschaft der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung. Die Organisation der neuen Jugend-Big-Band hat der Hochtaunuskreis an die Musikschule Oberursel übergeben. „Wir freuen uns sehr, dass wir in der Musikschule Oberursel einen starken Partner gefunden haben, der es uns möglich macht, dieses neue Angebot der musikalischen Nachwuchsarbeit auf die Beine zu stellen“, lobt Landrat Ulrich Krebs die neue Kooperation. Für die Jugend-Big-Band Hochtaunus sind nun motivierte, musikbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene aus der Region eingeladen, die sich musikalisch weiterentwickeln und gemeinsam musizieren möchten. Unter der künstlerischen Leitung

des erfahrenen Big-Band-Leiters und Jazzpianisten Sören Riesner werden die 20 bis 30 jugendlichen Ensemblemitglieder ein ambitioniertes, klangvolles Big-Band-Programm erarbeiten. Ein Team von Fachdozenten ist unterstützend dabei. Die Arbeitsphase des Ensembles wird in den Herbstferien vom 13. bis 17. Oktober in einer hessischen Jugendherberge stattfinden. Ein öffentliches Konzert am 18. Oktober wird den krönenden Abschluss bilden. Mitspieler müssen eines der folgenden Instrumente beherrschen: Saxofon, Posaune, Trompete, E-Gitarre, Klavier, Bass oder Schlagzeug, also die Instrumente einer klassischen Big-Band-Besetzung. Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung eines Vorspiels Ende Juni. Die Altersbegrenzung liegt bei zwölf bis 25 Jahren. Anmeldeschluss ist der 7. Juni. Weitere Informationen zu Teilnahme, Kosten und Anmeldung im Internet unter www.musikschule-oberursel.de/aktuell-1/jugend-big-band-hochtaunus/.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Krüger bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 06102/8651925 od. 0176/31411473

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Wir kaufen Stil mit Geschicht! Stilvolle Einzelstücke, die sie nicht mehr tragen? Dann bring sie zu uns! Besonders interessiert sind wir an Accessoires aus vergangenen Jahrzehnten - 60er, 70er, 80er - einzigartig, zeitlos, tragbar. Auch hochwertige Kleidung (z.B. Designerteile, Anzüge, Mäntel, Abendmode) nehmen wir gerne und kaufen sie direkt an. Faire Preise, unkomplizierter Ablauf. Jetzt kontaktieren und verkaufen! Tel. 0163/ 6818756

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Punk, Reggae, HipHop, Kraut, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem... Tel. 0151/15242646

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/1777706

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

AUTOMARKT

Wohnmobil auf VW-T4-Bus Basis, 105 PS, Getriebeautom., Dusche elektr. Hochd., WC, Frigo, Kochn., Bj. 93, 175000 km - noch o. TÜV. VB 9.850,- € - Tel. 06172/5936666

Zu verkaufen, Mercedes Benz A170 Bauj. 2007, Bremsen, Reifen, TÜV neu. Preis 2500,- €. Guter Zustand. Tel. 0176/70765365

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen 03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Vermiete ab sofort Garage in Bad Soden-Neuenhain in Nachbarschaft zum REWE Preis: 80,- €/Monat inkl. aller Nebenkosten. Tel. 06195/903876

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor vonorex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Akademiker, Anfang 80 sucht nette Sie mit naturwissenschaftlichem Background bis 70- nicht nur fürs Bett, sondern auch für alle anderen Kommunikationsebenen. WhatsApp 0171/5253285

Guten Tag! Mama + Ki. sucht gebildeten, hilfsber., freundl. Herren, mobil, finanz. unabh., viell. zw 25-50, auch Mz/Wbn, er uns unter die Arme greift. Evtl. in seinem Haus mit dem Nachwuchs gärtner!, uns d. Welt zeigt undercov@gmx.net

Welcher nette Mann ab ca 55 J. möchte nicht mehr alleine sein? Jügendl. SIE sucht dich als Partner zum Reisen, Ausgehen und für gemütliche Häuslichkeit. Melde dich per Tel. oder WhatsApp 0160/915320 oder Chiffre VT 07/23

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERSCHAFT

Reiche Frau & doch unglücklich? Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü 50, 1,86 m, unvermögend) bietet Dir Glück & Liebe, ggf. Heirat, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus. heirat2025@icloud.com

Seniorin (80 J.) in Bad Homburg wohnend sucht einen liebenswerten geselligen Partner, um noch ein paar schöne Lebensjahre zu haben. Chiffre VT 02/24

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Sieglinde, 72 J.,** hübsch, gesund, frail. Figur. Ich mag kochen, singe im Chor, liebe das häusl. Leben, doch der Sommer ist einfach zu schön, um ihn allein zu verbringen. Wie wäre es mit gemeins. Ausflügen, Gesprächen auf der Terrasse u. dem Glück, sich gefunden zu haben? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

➤ **Juliane, 61 J.,** ehrl. Charakter, hübsch u. jünger wirkend. Auf mich kannst Du zählen, kann super kochen, mag laue Abende im Freien, Hand in Hand spaz. u. das Leben teilen. Blüht vielleicht nicht nur die Natur, sondern auch unser Glück? Ruf üb. pv an, wenn Du den Sommer mit mir erleben willst und vllt. noch mehr? Tel. 01522-4910120

➤ **Hübsche Barbara, 67 J.,** mit schlank-fraul. Figur. Ich liebe die Haus-/Gartenarbeit, Musik u. das Landleben. Mein sehnlichster Wunsch: Ein lieber, ehrl. Mann für immer. Gemeinsam können wir ein schönes Leben haben, ruf einfach üb. pv an. Tel. 0176-43632696

BETREUUNG/PFLEGE



Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ihre Senioren-Assistentin zertifiziert nach dem Plöner Modell in Bad Homburg. Gut begleitet in den eigenen vier Wänden. (Keine Pflege und Hauswirtschaft) Tel. 0176/24891273

Erfahrene herzliche Dame begleitet niveauvolle Senioren im Alltag. Tel. 06101/9580954

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Familie sucht Babysitter für unseren 4 jährigen Sohn 2-3 Stunden 1-2 mal die Woche nachmittags. Tel. 0176/75228608

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Wir – ein berufstätiges Paar mit Zwillingen – suchen - ab sofort - ein HAUS (200 m²) oder Baugrundstück (ab 400 m²) zur privaten Nutzung, bevorzugt in ruhiger, familienfreundlicher Lage. Gerne direkt von privat – faire und diskrete Abwicklung garantiert. Wir freuen uns über Hinweise, Angebote oder Gespräche mit Eigentümern, die sich mit dem Gedanken tragen, ihr Haus oder Grundstück (ganz oder in Teilen) abzugeben. Tel. 0176/10887071

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

GEWERBERÄUME

Ich suche ein kl. helles Atelier mit Charme, gern auch am Garten. :-). Tel. 0172/8710958

MIETGESUCHE

Pensionierte Beamtin aus NRW sucht Wohnung in der Nähe ihrer Kinder. Bevorzugt Oberstedten, Bad Homburg und Oberursel in gepflegtem Umfeld. Erwünscht 2,5-3 Zimmer, ca. 85 m², Duschbad, Stellplatz/Garage oder in der Nähe anmietbar. Danke für Hinweise und Angebote. Tel. 0171/7372500

Zuverlässige, ruhige Familie mit zwei Kindern sucht eine gepflegte Wohnung ab 4 Zimmern zur Miete in guter Lage. Wir verfügen über ein hohes, gesichertes Einkommen und suchen ein langfristiges Mietverhältnis. Über passende Angebote freuen wir uns sehr! Tel. 0152/03537623



Die HTG Power Jumper springen gerade von Erfolg zu Erfolg. Hier bei den Deutschen Meisterschaften in Leipzig. Foto: HTG

Medaillen für die Power Jumper bei den Deutschen Meisterschaften

Bad Homburg (hw). Die Deutschen Einzelmeisterschaften im Rope Skipping fanden dieses Jahr im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes in Leipzig statt und bildeten die Grundlage zur Qualifikation für die letzten WM-Plätze für die Weltmeisterschaften in Japan Ende Juli.

In der Leipziger Messehalle waren von den HTG Power Jumpern Johannes Kowalski, Lilliana Perel und Hannah Dutschke nicht nur die gewöhnliche Wettkampfdisziplin gefordert, sondern auch jede Menge Konzentration und Improvisationstalent. Der eigens für dieses Turnier errichtete Bodenbelag in der Messehalle unterschied sich deutlich von den Bodenbelägen in Turnhallen und stellte viele Athleten vor Herausforderungen.

In der Altersklasse 16 bis 18 Jahre männlich konnte sich Johannes Kowalski in seiner Lieblingsdisziplin 30 Sekunden Speed die Bronzemedaille und im Triple Under-Wettbewerb die Silbermedaille sichern. Das bedeutete gleichzeitig die Qualifikation für die anstehende WM in Kawasaki/Japan. Da sich Johannes dort auch auf die Teamdisziplinen konzentrieren möchte, hat er für Triple Under seinen WM-Platz an seinen Freund Lukas Rohfleisch von der Turnerschaft 1922 Ottersweier abgegeben und damit großen Sportsgeist bewiesen.

Lilliana Perel begann in derselben Altersklasse wie Johannes (16-18 Jahre) sehr stabil mit ihrem Wert von 86 Zählern in der Disziplin Single Rope Speed Sprint (30 Sekunden im

Laufschritt springen) und ihrem persönlichen Bestwert von 401 Zählern in drei Minuten Speed. Das bedeutete für sie Platz 6 und Platz 8 in diesem stark besetzten Teilnehmerfeld der AK 2. Hannah Dutschke startete als jüngste HTG Power Jumperin in AK 4 weiblich (12-13 Jahre) und sie lieferte zu Beginn des Wettkampftages in der Speed-Disziplin drei Minuten fast ihren persönlichen Bestwert ab. Obwohl auch sie mit dem besonderen Bodenbelag zu kämpfen hatte, sicherte sie sich mit hervorragenden 421 Zähler die Silbermedaille in ihrer Altersklasse und strahlte über beide Ohren, als sie bei der Siegerehrung zum Podest gerufen wurde.

Die Trainerinnen Clara und Michaela Kowalski waren am Ende eines langen Wettkampftages mit den erbrachten Leistungen durchweg zufrieden und vor allem froh, dass alle drei HTG Power Jumper den Tag verletzungsfrei überstanden haben. Denn über den Tag hinweg, wurden die Schäden am Boden immer dramatischer. Die Wettkampfleitung hatte viel zu tun: sie markierte im Laufe des Wettkampfes immer mehr schadhafte Stellen. Für den letzten Durchgang der Freestyles wurde die Wettkaupfläcche sogar verlegt, und beim Triple Under Cup wurde jegliche Feldbegrenzung aufgehoben, damit sich die Springer eine schadhafte Stelle suchen konnten.

Jetzt gilt es, die erlebnisreichen Deutschen Meisterschaften abzuhaken und sich den Vorbereitungen für die anstehende Weltmeisterschaft den Teamdisziplinen zu widmen.

Schnuppertraining bei der SG Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Müde vom Training, aber glücklich schauen die Kinder beim Abschluss des Tennis-Schnuppertrainings der SG Ober-Erlenbach in die Kamera des Fotografen. Clubpräsident. Lieuwe de Jong, hat es sich nicht nehmen lassen, Kinder auch ohne Clubmitgliedschaft in den Weißen Sport schnuppern zu lassen. Gemeinsam mit Trainer Norbert Happhaben die Jungen und Mädchen einen schönen Tag auf der Tennisanlage verbracht. Dabei wurde den Kindern nicht nur Spaß an der Bewegung, sondern auch spezielle Tennis-Techniken vermittelt.

Der nächste Schnupperkurs am Brückentag Freitag, 20. Juni, ist bereits geplant. Wer

dabeisein möchte wird um eine Anmeldung per E-Mail an Happ@sg-obererlenbach.de oder per WhatsApp unter Telefon 01573-7289086 gebeten. Das Training findet von 10 bis 12 Uhr auf der SGO-Tennisanlage, Platz 2, Seulberger Straße 75, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt für Vereinsmitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder zahlen 25 Euro. Die Organisatoren bitten darum, die Gebühr in einem Umschlag auf dem auch eine Notfallnummer notiert sein sollte, zum Training mitzubringen. Da dem Verein am Brückentag die Wingert Sporthalle leider nicht zur Verfügung steht, muss bei Regenwetter die Veranstaltung ausfallen.



Müde aber zufrieden sind die Jungen und Mädchen, die beim Schnuppertraining der SG Ober-Erlenbach mitgemacht haben: Foto: SG Ober-Erlenbach

Klein, aber oho: Kitakinder spielen bei den Mini Hockey Days

Bad Homburg (hw). Bereits zum 16. Mal kamen kürzlich rund 70 Kita-Kinder zu den Mini Hockey Days ins Sportzentrum Nord-west. Der Hockey Club Bad Homburg, Gastgeber und Ausrichter dieses Sportevents, unterstützt von der Stadt Bad Homburg und der Taunus Sparkasse, freute sich über die große und fröhliche Beteiligung der fünf Kindergärten und Kindertagesstätten (Kita Hessengärten, Privatkindergarten, Kita Eschbach, Kita Heilig Kreuz und der Accadis) aus Bad Homburg.

Die Organisatoren und HCH-Trainer Kerstin Strubl und Calvin Schneider konnten trotz Regens mit viel guter Laune den Kindern den Hockeysport näher bringen: Dabei wurde viel

gerannt und gelacht, Koordination mit Ball und Schläger geübt und natürlich viele Tore geschossen.

Highlight der Mini Hockey Days war wie immer das Turnier am letzten Tag mit anschließender Siegerehrung. Mittlerweile wieder bei strahlendem Sonnenschein überreichten Bürgermeister Dr. Jedynak, Lukas Schamber, Filialeleiter der Taunussparkasse sowie HCH-Vorstandsvorsitzender Lars Platz den stolzen Kindern, unter dem Applaus der zuschauenden Eltern, ihre Medaillen.

Die nächsten Mini Hockey Days sind bereits in Planung – dann sicher wieder mit etwa 70 sportbegeisterten Kindern der Kitas aus Bad Homburg.



Hockey fördert bei den Kindern nicht nur motorische Fähigkeiten, sondern auch Konzentration, taktisches Denken und Gemeinschaft. Foto: Hockey Club

Radtouren des ADFC am Wochenende

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. Juni, fährt der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf zum Dottenfelder Hof bei Bad Vilbel. Dort können sich die Radler von der für Bio-Bikes ausgelegten Tour erholen, die über Peterweil, Okarben und an der Nidda entlang nach Gro-nau führt. Es besteht auch die Möglichkeit zum Einkauf im Hofladen. Die Rückfahrt führt über den alten Flugplatz in Bonames nach Bad Homburg. Informationen zur rund 35 Kilometer langen Tour, die um 11 Uhr am Kurhausbrunnen startet, gibt Tourenleiter Jo-chen Salow unter Telefon 0160-3670083.

Am Sonntag, 15. Juni, radelt Tourenleiter

Hans-Werner Schmidt zum Hessentag nach Bad Vilbel. Die etwa 45 Kilometer lange Tour startet um 10 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus und führt über Ober-Erlenbach, Klop-penheim und Dortelweil zum Hessentagsge-lände. Vor der Rückfahrt über Harheim, Hed-dernheim und Rödelheim besteht die Mög-lichkeit, sich ausgiebig umzusehen. Der Tourenleiter, der selbst ohne Motor unterwegs ist, kann unter Telefon 0177-6454895 kontak-tiert werde.

Alle Details und weitere Touren finden Inter-essierte jederzeit im Internet unter www.bad-homburg.adfc.de

TSV Ober-Erlenbach zieht eine positive Bilanz

Bad Homburg (hw). In der Jahreshauptver-sammlung des TSV Ober-Erlenbach konnte wieder über ein sehr erfolgreiches Jahr be-richtet werden. Die Mitgliederzahlen des drittgrößten Bad Homburger Sportvereins hat sich auf über 1200 gesteigert, was mittlerwe-ile bei beliebten Kursangeboten zu Wartezei-ten für neue Mitgliedern führt.

Daher ist geplant zusätzlich Raumkapazitäten für Sportstunden anzumieten. Unter der Füh-rung des langjährigen Vereinsvorsitzenden Alfons Wolpert wurden die drei zur Wahl ste-henden Vorstandsposten mit Winfried Zim-mermann als zweiter Kassierer, Peter Kastner als Schriftführer und Stefan Riehl als Abtei-lungsleiter Turnen einstimmig wiedergewählt.

In Zeiten, in den viele Sporthallen des Kreises aufgrund von Baumängeln gesperrt werden müssen, ist die vereinseigene Halle ein großes Glück, allerdings wird die Unterhaltung im-mer kostspieliger. Um langfristig die finanzia-elle Zukunft des Vereins sicherzustellen wur-de beschlossen, den mittlerweile fast un-schlagbar günstigen Mitgliedsbeitrag moderat auf 7 Euro pro Monat zu erhöhen.

Sportlich konnte der Verein durch Monika Fi-scher wieder punkten, die für den Verein star-tet und beim Frankfurt Marathon im vergan-genen Jahr einen unglaublichen 3. Platz in ihrer Altersklasse W 60 schaffte. Weitere In-formationen über den Turnverein finden Inte-ressierte unter www.tsv-ober-erlenbach.de

Sportkurse des DRK für Senioren

Hochtaunus (how). Der DRK-Kreisverband Hochtaunus (Deutsches Rotes Kreuz) bietet im Rahmen seiner Wohlfahrts- und Sozialar-beit in Bad Homburg Sport- und Gymnastik-kurse für Senioren an.

Bewegungsprogramme werden zunehmend zu einem wichtigen Angebot für die wachsen-de Zahl von Menschen, die trotz altersbeding-ter Erkrankungen aktiv sein und trotz Ein-schränkungen etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Problemen vorbeugen durch gezielte, vor allem aber konsequent durchgeführte Übungen für Gelenke, Rücken oder den gan-zen Bewegungsapparat gehört zu den wesent-lichen Kursinhalten. Darüber hinaus treffen die Teilnehmer in den Kursen auf eine Ge-

meinschaft mit Gleichaltrigen in lockerer Runde. Die Kurse werden von speziell für den Seniorensport geschulten Trainern geleitet.

Nach dem ruhestandsbedingten Ausscheiden der langjährigen Kursleiterin Dagmar Dörhö-fer-Sünder ist die Leitung des bereits laufen-den Seniorengymnastikkurses im Bürgerhaus Kirdorf vakant. Der Kurs findet montags von 11 bis 12 Uhr statt. Bewerber, die den Kurs übernehmen möchten, werden intensiv auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Interessenten wenden sich an Kathrin Kiefer, Fachbereichs-leitung Kinder, Jugend, Familie und Senioren, beim DRK-Kreisverband, unter Telefon 06172-1295-822 oder per E-Mail an k.kiefer@DRK-Hochtaunus.de.

Stadtverwaltung bleibt geschlossen

Bad Homburg (hw). Aufgrund einer internen Veranstaltung hat die Bad Homburger Stadtverwaltung am Dienstag, 17. Juni, ganztägig geschlossen. Dies betrifft auch das Stadtbüro, die städtischen Kindertagesstätten, das Stadtarchiv sowie die Stadtbibliothek.

Musik „querbeet“

Bad Homburg (hw). „Musik querbeet“ ist das Motto eines bunten, abwechslungsreichen Konzertprogramms, das in der Evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße 16, am Sonntag, 15. Juni, um 18 Uhr erklingt. Dabei wird Musik aus den unterschiedlichsten Epochen und Genres zu hören sein. Angefangen von höfischer Unterhaltungsmusik der Barockzeit bis zur Zeichentrickfigur Paulchen Panther wird ein musikalischer Bogen gespannt, der unterhaltsam Bekanntes mit Überraschendem verbindet. Ein Konzert abseits ausgetretener Pfade – „querbeet“ eben. Es musizieren das Purcell Brass Ensemble und Karin Giel an der Orgel. Die Blechbläser des Purcell Brass Ensemble sind in der Evangelischen Gedächtniskirche seit inzwischen 20 Jahren regelmäßig zu Gast und feiern mit ihrem 10. Konzert gewissermaßen ein Jubiläum. Der Eintritt ist frei.

Geschäftsleben

Ab sofort bietet der **Rewe-Markt** Im Atzelnest 12 einen Abholservice an. Kunden können ihren Einkauf bequem online oder per App zusammenstellen und direkt in der Filiale abholen – auf Wunsch sogar noch am selben Tag. Zur Auswahl stehen mehrere tausend Artikel – darunter frische und tiefgekühlte Lebensmittel, Getränke und mehr. Die Bestellung kann über praktische Zeitfenster geplant und direkt im Markt an einer eigenen Abholstation entgegengenommen werden. Marktleiter Andreas Mohr freut sich, mit dem neuen Service den Alltag vieler Kunden noch einfacher und flexibler zu gestalten.

Eröffnung der Kinder-Blickachsen

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. Juni, werden um 14 Uhr in der Stadtbibliothek in der Dorotheenstraße die Kinder-Blickachsen 7, eröffnet. Die große Skulpturenausstellung, wird alle zwei Jahre parallel zu der großen Skulpturenbiennale Blickachsen – in diesem Jahr den Blickachsen 14 – gezeigt. Rund 150 Kinder und Jugendliche haben hierfür in den Osterferien, in speziellen Kinder-Blickachsen-Workshops an den Wochenenden und in Kursen der Kinderkunstschule sowie in der Kita Hausmannspark größere und kleinere Skulpturen gebaut. Es sind wunderschöne, bunte, fantasievolle und teilweise auch sozialkritische Werke entstanden, darunter viele Gemeinschaftswerke. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen im gruppendynamischen Prozess wertvolle Erfahrungen machen: einander zuhören, über die Ideen des anderen nachdenken und diese ernstnehmen,

STELLENMARKT

Aushilfe (m/w/d) Auf-/Abbau für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Di. + Fr. von 6.00 – 8.30 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr **mela.nauber@gmail.com, Mobil: 0151 1242 1442**

Feinkost Lautenschläger sucht Verstärkung!

Für unser Feinkostgeschäft suchen wir ab sofort:

VERSTÄRKUNG AN DER KASSE (M/W/D)

(Minijob od. Midijob, ca. 8-12 Std./Woche).

Sie sind Rentner, haben Kassenerfahrung und möchten sich flexibel etwas dazuverdienen? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre kurze Bewerbung:

LAUTENSCHLÄGER
FEINKOST
DELIKATESSEN - CATERING & EVENTS - LOCATION

Louisenstraße 50
61348 Bad Homburg

Ansprechpartner:
Sebastian Noltze
Tel. 06172/60059-0

bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de

Verkäufer/in (m/w/d)

für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00 Uhr ges. **mela.nauber@gmail.com, Mobil: 0151 1242 1442**

Stellen Sie sich vor...

Ihr neuer Arbeitsplatz ist ein Luftkurort! Die Großgemeinde Schmitten im Taunus ist wunderschön gelegen am Großen Feldberg, dem höchsten Gipfel im Naturpark Taunus im Hochtaunuskreis und gleichzeitig nahe am Rhein-Main-Gebiet. Rund 9.500 Einwohner leben im Luftkurort, verteilt auf neun Ortsteile, die sich auf eine Fläche von ca. 36 km² verteilen.
Wir verstärken unser Team im **Bauhof** und im **Wasserwerk** suchen **ab 01. August 2025** jeweils einen

Mitarbeiter (w/m/d) mit abgeschlossener Ausbildung

in unbefristeter Stellung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.schmitten.de/jobs/

2 VERSTÄRKUNGEN GESUCHT m/w/d

auf Minijobbasis 556 € für unsere Boutique in Bad Homburg

WARENVORBEREITUNG Steamen, Preisauszeichnung, flexibel von Montag bis Samstag möglich

PUTZEN Ladengeschäft und Nebenräume, 2 x je Woche, vor oder nach den Öffnungszeiten

micami - LVP Trend Textilhandel GmbH
Louisenstraße 28 · 61348 Bad Homburg
www.micami.eu · 0 61 31 - 30 787 11
kontakt@lvp-trendtextil.de

micami
made trends interior

Zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d)

deutschsprachig, 4x pro Woche als Aushilfe auf Minijob-Basis gesucht.

Dr. Katja Zieber
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Louisenstr. 149
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/456893 oder praxis@zieber.de

Das KFG lädt zum Sommerkonzert

Bad Homburg (hw). Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium freut sich auf ihr diesjähriges Schul-Sommerkonzert am Freitag, 13. Juni, um 19.30 Uhr in der Aula des KFG. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Repertoire mit Beiträgen des Unter- und Mittelstufenorchesters und des Oberstufenorchesters sowie der beiden Chöre. Das Unter- und Mittelstufenorchester spielt unter anderem Filmmusik-Klassiker aus Harry Potter von John Williams, das berühmte „Air“ von Johann Sebastian Bach sowie schwungvolle Ungarische Tänze von Johannes Brahms. Das Oberstufenorchester bringt unter anderem die farbenreiche L'Arlésienne Suite Nr. 1 von Georges Bizet, die orientalisches anmutende Klangwelt aus Albert Ketelbeys „In A Persian Market“ sowie mitreißende Wiener Klänge wie die „Tritsch-Tratsch-Polka“ von Johann Strauß auf die Bühne. Der

Unterstufenchor nimmt das Publikum mit auf eine internationale Klangreise – von der rhythmisch-spielerischen „Solfège Symphony“ über das afrikanisch inspirierte „Kusima-ma“ bis hin zur klangmalerischen Komposition „The Beautiful Rain“. Der Schulchor beeindruckt mit einem stilistisch vielfältigen Programm: von japanischer Volksmusik (Hotaru Koi) über traditionelle Balladen wie „The Parting Glass“, bis hin zu Popklassikern wie „Ain't No Mountain High Enough“ und dem Gänsehautstück „Vois Sur Ton Chemin“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Für Speisen und Getränke sorgt dieses Jahr der Q2-Jahrgang. Das Konzert wird mit professionellen Lichteffekten, darunter auch Stroboskop-Licht, untermalt. Für empfindliche Personen könnte der Besuch ungeeignet sein.



Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Innenarchitektur mit Durchblick

(DJD). Glas hat in der modernen Innenarchitektur längst einen festen Platz gefunden. Ob Treppengeländer, Duschwand oder Raumteiler – das Material ist überall dort gefragt, wo Licht, Leichtigkeit und Ästhetik zusammentreffen sollen. Örtliche Fachbetriebe können Glaselemente wie Trennwände, Türen oder Treppen exakt nach Wunschmaß anfertigen und auf diese Weise individuelle Wohnideen verwirklichen. „Transparente Treppen scheinen förmlich im Raum zu schweben. Auch eine gläserne Balustrade stellt einen attraktiven Blickfang dar“, erklärt Stefan Wolter, technischer Leiter von Uniglas. Verbundsicherheitsgläser mit geprüfter Absturzsicherung machen die filigrane Optik alltagstauglich. Wer sich inspirieren lassen oder beraten lassen möchte, findet unter www.uniglas.de Fachpartner in der Nähe.



Eine offene Galerie mit viel Glas schafft einen lichtdurchfluteten, freundlichen Bereich.

Foto: DJD/Uniglas

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Genießen Sie Ihr Zuhause

mit neuen Balkon- und Terrassentüren!

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19



Die Gutsbesitzerin, gespielt von Corinna Scheer, und ihre Nachbarn dargestellt von Reiner Kremin und Oliver Glaap (v. l.) diskutieren leidenschaftlich über das weitere Schicksal des Kirschgartens.
Foto: Volksbühne

Die Volksbühne spielt das Drama „Der Kirschgarten“

Bad Homburg (hw). Die Volksbühne Bad Homburg präsentiert ihre neueste Produktion „Der Kirschgarten“ von Anton Tschechow im Kurtheater. Die Welt hat sich verändert. War früher alles besser? Irgendwo auf dem Lande steht der einst prachtvolle Gutshof von Ljubow Andrejewna, mehr schlecht als recht bewirtschaftet von ihrer Ziehtochter Warja und bewohnt von einer skurrilen Gemeinschaft aus Bewahrern und Veränderern. Jetzt drücken die Schulden, und alle hoffen, dass Ljubow das Problem lösen wird. Nach einem tragischen Unglück war sie nach Paris gegangen, um Abstand zu gewinnen. Ihre Tochter Anja holt sie zurück, aber Ljubow ist selbst völlig abgebrannt. Ihr Nachbar Lopachin könnte die Rettung sein.

Der clevere Nachkomme eines Dieners hat erkannt, dass man aus dem Fortschritt Nutzen ziehen kann. Er hat eine lukrative Idee. Aber die brächte einschneidende Veränderungen für alle, und Ljubow müsste eine schwere Entscheidung treffen ... Eine spannende, dramatische und komische Geschichte über Schuld(en), Fortschrittsverweigerung, Zukunftsoptimismus – und eine Obstwiese. Mit Anna Altheim, Vivien Eichhorn, Oliver Glaap, Armin Hauser, Tim Hoffmann, Ulli Klein, Rainer Kremin, Carmen Maus, Corinna Scheer, Tymofii Tkachenko, Tim Vollrath-Kühne, Bianca Wirth. Regie führt Anette Quentel, Sigi Lißmeier hat die Regiessistenz. Vorstellungen sind am Sonntag, 15., und Dienstag, 17. Juni um 20 Uhr.

Fado-Abend mit Cristina Branco

Bad Homburg (hw). Cristina Branco ist eine der bekanntesten und beliebtesten portugiesischen Fado-Künstlerinnen, die das Publikum weltweit mit ihrer gefühlvollen Stimme und tiefgründigen Musikalität in ihren Bann gezogen hat. In der Kurstadt begeisterte sie bereits in einem Konzert im intimen Rahmen des Speichers und auf der großen Sommerbühne im Rahmen des Rheingau Musik Festivals. Nun kommt sie mit ihren Musikern am Freitag, 13. Juni, in das Kurtheater. Im Mittelpunkt ihres Konzerts steht ihr aktuelles Album „Mãe“ („Mutter“), eine ergreifende Hommage an das symbolträchtige Musikgenre Fado. Karten für die Veranstaltung gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.



Cristina Branco bringt das Flair des Fado in die Kurstadt.
Foto: Augusto Brázio

Deutsch-japanischer Konzertabend „Evergreen“

Bad Homburg (hw). Zum sechsten Mal lädt die Werner Reimers Stiftung zusammen mit der Jungen Deutschen Philharmonie zu einem Deutsch-Japanischen Konzert ein. Diesmal zum Thema „EVER-GREEN? Deutsch-Japanische Begegnungen in der Musik“, im Beisein von Takeshi Ito, Generalkonsul von Japan in Frankfurt. Beginn ist am Samstag, 14. Juni, um 18 Uhr Am Wingertsberg 4. Seit 2016 bieten beide Einrichtungen mit dieser biennalen Reihe eine bundesweit wohl einzigartige Gelegenheit, führende japanische Komponisten unserer Zeit in festlichem Rahmen kennenzulernen, interpretiert von herausragenden jungen Musikern aus dem deutschen Sprachraum, die zudem moderierend durch das Konzert führen. Im Mittelpunkt des Konzerts, stehen zwei vielfach ausgezeichnete Komponistinnen: Caroline Shaw (1982), deren Werk „Evergreen“ dieser „Sommer-Kammermusik“ Thema und Titel vorgegeben hat, sowie Malika Kishino (1971), die bereits

2017 und 2019 in der Reimers Stiftung zu hören war. Diesmal bringt sie ein Auftragswerk für die Junge Deutsche Philharmonie ein. Beide Seiten gehen das Projekt mit Vorfreude und gespannter Erwartung an. Für das in Frankfurt ansässige Orchester bietet die – vom Bankhaus Metzler geförderte – Konzertreihe die Herausforderung und Chance, sich neue Stimmen der Musik aus Japan beziehungsweise Ostasien vertraut(er) zu machen. Mit dem Konzertabend markiert die 1963 errichtete gemeinnützige Stiftung zugleich ihre sechzigjährige Eigenständigkeit. Nach dem damals überraschenden Tode des Stifters trat sie sein Erbe im Juni 1965 an. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. Die Stiftung bittet Interessenten zur besseren Vorbereitung um Anmeldung per E-Mail an info@reimers-stiftung.de oder unter Telefon 06172-24 0 58. Da keine Parkplätze zur Verfügung stehen werden die Konzertbesucher gebeten das Casino-Parkhaus zu benutzen.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

undercover
MOSES PELHAM
LIVE & OPEN AIR

SO., 22.06.2025
HESSERTAG BAD VILBEL
STADTWERKE-ARENA
EINLASS: 17 UHR BEGINN: 19 UHR



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Theaterfestival der Dramatischen Bühne Open Air im Grüneburgpark Frankfurt 30.05.-24.08.25, 20.15 Uhr	18,00 €
Startenor Jonathan Tetelman präsentiert Italienische Opernklassiker und Lieder Alte Oper Frankfurt, 15.06.2025	49,00 – 119,00 €
Schreiline 2025 Chor Konzert im Rahmen des 15. schwul-lesbisch-queeren Chorfestivals Saalbau Griesheim 19. – 21.06.2025, 18.00 Uhr	23,00 €
CATS – Der Musicklassiker Alte Oper Frankfurt 25.06. – 06.07.2025	ab 57,50 €
„Der Vetter aus Dingsda“ Kammeroper Frankfurt im Palmengarten/Musikpavillon 05. – 26.07.2025, 19.30 Uhr	29,00 €
EN BEMBEL VOLL MUSIK 2025 Open Air Konzert der Mainhattan Pops Kelterei Possmann in Frankfurt 05.07.2025, 19.30 Uhr	22,00 – 30,00 €
Wojtek Mazolewski Quintet Musikpavillon im Palmengarten 10.07.2025, 19.30 Uhr	23,10 €
Ein unerhörter Operettensalon Musikpavillon im Palmengarten 30.07.-09.08.2025, 19.30 Uhr	25,00 €
Sinfonia Leipzig – BOLERO Alte Oper Frankfurt 13.09.2025, 20.00 Uhr	66,70 – 98,85 €
SAISONERÖFFNUNG Münchner Philharmoniker Alte Oper Frankfurt 14.09.2025, 19.00 Uhr	29,00 – 95,00 €
Herman van Veen „Achtzig“ Alte Oper Frankfurt 05.10.2025, 19.00 Uhr	64,00 – 85,00 €
ALTE OPER NIGHTS Urban Vibe Festival 10. + 11.10.2025, ab 19.00 Uhr	20,00 €
Chris de Burgh – „50LO“ 2025 Alte Oper Frankfurt 15.10.2025, 19.00 Uhr	61,50 – 107,50 €
PRETTY WOMAN – Das Musical Alte Oper Frankfurt 17.12.2025 – 10.01.2026	ab 37,40 €
Festliches Abschlusskonzert in Kooperation mit dem INTERNATIONALEN KLAVIERFEST EPPSTEIN Landratsamt Hofheim - Plenarsaal 14.06.2025, 19.00 Uhr	29,05 €
Cassandra Steen & David Whitley Kultursommer am Rettershof 15.06.2025, 18.00 Uhr	44,85 €
12-Stufen-Theater: „Mona Lisa Ohne Rahmen“ Alte Wache Oberstedten 26.06.2025, 20.00 Uhr	19,70 €
DUO COMPAGNI Konzert für Tuba und Klavier Rathaus Oberursel 29.06.2025, 17.00 Uhr	24,00 €

Wahnsinn – Immer wieder sonntags... Bäppi Live Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
SEX Bingo mit Bäppi und Setze Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 08.08.2025, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
Hessebube goes Holiday Ebbelwoiwirtschaft Alte Orschel 09.08.2025, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €
Pit Hartling wirkt Wunder Stand-Up Zauberkunst Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 15.08.2025, 19.30 Uhr	28,00 €
Das Dschungelbuch Musical nach R. Kipling Taunushalle Oberursel 31.08., 06. + 07.09.2025	15,25 €
Benefizkonzert mit den Rodgau Monotones Stadthalle Kelkheim 06.09.2025, 18.30 Uhr	35,00 €
Harfe und Gesang – Pro Musica Oberursel Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel 14.09.2025, 17.00 Uhr	24,00 €

JOY DENALANE Stadthalle Oberursel 24.10.2025, 20.00 Uhr	35,00 €
JAZZ & MORE im Kulturkreis Oberursel Portstraße 25.10.2025, 19.00 Uhr	24,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical!“ Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater immer samstags	ab 22,50 €
CRISTINA BRANCO – „Mãe“ Portugiesischer Fado Kurtheater Bad Homburg 13.06.2025, 20.00 Uhr	33,00 – 48,00 €
„Der Kirschgarten“ von A. Tschechow Die Volksbühne im Kurtheater Bad Homburg 14. + 15.06.2025	19,70 – 23,00 €
Bettina Zimmermann liest aus Jane Austen „Stolz und Vorurteil“ Steigenberger Hotel – Festsaal 15.06.2025, 17.00 Uhr	52,60 €
Marie Bäumer liest aus Delia Owens „Der Gesang der Flusskrebse“ KINOPOLIS Bad Homburg 16.06.2025, 19.00 Uhr	52,60 – 59,40 €
SOMMERNACHTSBALL mit der Tanzkapelle Cabrio Kurhaus Bad Homburg 19.07.2025, 19.30 Uhr	15,00 €
„Die Subvention“ – Komödie Kurtheater Bad Homburg 13.+14.09., 16.09.2025	19,70 – 23,00 €
Tigerpalast Varieté Kurtheater Bad Homburg 11.+12.10.2025	39,00 – 49,00 €
Ray Wilson & Band - Genesis Classics Kurtheater Bad Homburg 28.02.2026	54,40 – 59,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr